

STATISTISCHE BERICHTE



SEM
1. DEZ. 2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden **ZG 43**

Arb.-Nr. IV 3/3/67

Erschienen am ~~23. Dezember 1954~~

Signatur
ZS 1
ZG 17

Zahlen aus der Bauwirtschaft

Oktober 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	3
Bisher veröffentlichte Sondertabellen	4
Graphische Darstellungen der monatlichen Entwicklung im Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte nach Ländern	6
b) Geleistete Arbeitsstunden nach Bauarten und Indexziffern der Bauproduktion	7
Zahlenübersichten	10

Regelmässig erscheinende Tabellen

I. Monatliche Bauberichterstattung

Bauhauptgewerbe - jeweils: Betriebe und Beschäftigung
Löhne, Gehälter und Umsatz
Geleistete Arbeitsstunden

1. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten im Bundesgebiet	10
2. Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in West-Berlin	15
3. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in West-Berlin	15
4. Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten in Bayern	16

II. Monatliche und vierteljährliche Ergebnisse der übrigen Bauwirtschaft

Steine- und Erdenindustrie

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe	17
2. Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen	17

Arbeitsmarkt

1. Beschäftigung	18
2. Arbeitslose, Stellenbesetzung und Offene Stellen	18
3. Notstandesarbeiter	19

Arbeitszeit und -verdienste

1.	19
------------	----

Umfang und Dauer der Streiks

1. Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe	20
2. Gewerbegruppe Steine und Erden	20

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues

1.	20
------------	----

Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

1.	20
------------	----

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

1. Baumaschinen	21
2. Baustoffproduktion und -versorgung	21
3. Holzbauten- und Bauelemente	21
4. Stahlbau	21

Zement

1.	22
------------	----

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen

1.	22
------------	----

Verbraucherpreise ausgewählter städtischer Betriebsmittel der Landwirtschaft

1.	22
------------	----

Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren

1.	23
------------	----

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-Wochen- und Stundenverdienste	23
2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte	23
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion	
Gesamte Industrie, Bauproduktion, Industrie der Steine u. Erden	24
4. Preisindexziffern für den Wohnungsbau	
a) Gesamtindex nach Gebäude- und Baunebenkosten	24
b) Gebäudekosten nach Roh- und Ausbauarbeiten	24
5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft	25

Geld und Kredit

1. Sparverkehr	25
2. Entwicklung der Bausparkassen	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Kursdurchschnitte	26
5. Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds	27
6. Konkurse und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft	27

III. Allgemeiner monatlicher Witterungsbericht 28

Sondertabellen

Die Geschäftsentwicklung der privaten Bausparkassen 1949 - 1953 im Bundesgebiet und West-Berlin

1. Anzahl nach Betriebsgrößen	27
2. Regionale Gliederung des Darlehensbestandes nach dem Stand vom 31.12.1953 (ohne West-Berlin)	27
3. Bilanzen seit der Währungsumstellung in Mill.DM	28
4. Neugeschäft, Zuteilungsaufkommen u. Bereitstellungen	28

Ein umfassendes Verzeichnis der bisher in den "Zahlen aus der Bauwirtschaft" Arb.Nr. IV/3 wiedergegebenen Sondertabellen enthält dieser Bericht auf den Seiten 4 und 5.

Vorbemerkung (zu Seite 6-10)

Von insgesamt 64 682 Betrieben des Bauhauptgewerbes lt. Totalerhebung Juli 1953 werden rund 12 675 Betriebe mit einem Anteil von rund 74 vH der Beschäftigten, 76 vH der geleisteten Arbeitsstunden und 82 vH des Umsatzes aller Betriebe des Bauhauptgewerbes in die Berichterstattung einbezogen. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Ergebnisse der Bauberichterstattung auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes im Bundesgebiet mit 20 und mehr Beschäftigten.

In der Bauberichterstattung sind Betriebe nachstehend aufgeführter Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nicht-landwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung - Ausgabe 1950 -) als Bauhauptgewerbe zusammengefasst:

<u>Gruppe 51 Hoch-, Tief- und Ingenieurbau</u>	<u>Gruppe 55 Zimmerei und Dachdeckerei</u>
Zweig 510 Betriebe mit Kombination innerhalb der Gruppe	Zweig 550 Örtlich getrennte Verwaltungs- und Hilfsbetriebe
" 513 Hoch- und Ingenieurbau	" 551 Zimmerei und Ingenieurholzbau
" 514 Tief- und Ingenieurbau	" 555 Dachdeckerei
" 515 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	" 559 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe
" 516 Isolierbau	" 573 Stukkateur-, Gips- und Verputzer-gewerbe (ab Oktober 1952)
" 518 Abbruchbetriebe	
" 519 Betriebe mit Kombination ausserhalb der Gruppe	

Die Bauberichterstattung wurde in der US-Zone 1948, im Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg Hohenzollern und Lindau im Jahre 1949 und im gesamten Bundesgebiet Januar 1950 aufgenommen. Die erste Firmenkreisfestsetzung ergibt sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

<u>Einführungsmonat des Bauberichts</u>	<u>Gebiet</u>	<u>Firmenkreisfeststellung nach dem Stand vom</u>
Januar 1949	Bundesgebiet ohne das Land Rheinland-Pfalz und die ehemaligen Länder Baden, Württemberg-Hohenzollern davon: Länder in der US - Zone Länder in der Brit. - Zone	Oktober 1948 Januar 1949
Januar 1950	Bundesgebiet davon: Rheinland-Pfalz und Baden Übriges Bundesgebiet	Januar 1950 Oktober 1949

Mit dem Berichtsmonat Oktober 1953 erfolgte - ähnlich wie in den gleichen Monaten der vorangegangenen Jahre - eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des entsprechenden Jahres durchgeführten Totalerhebung, durch

- Neuaufnahme von Betrieben in die Berichterstattung, die seit der letzten Firmenkreisbereinigung die 20-Beschäftigten nach oben überschritten haben,
 - Herausnahme von Betrieben, die seit der gleichen Zeit unter die 20-Beschäftigtengrenze abgesunken sind.
- Neugründungen, Konkurse, Fusionen usw., die innerhalb des Berichtsjahres bekannt werden, werden jeweils sofort berücksichtigt.

Der Firmenkreis der Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten in Bayern wird nach den gleichen Grundsätzen zusammengestellt.

Die Jahresdurchschnittszahlen im Bundesgebiet gelten für den Durchschnitt 1950 für die Zeit von Januar 1950 bis Oktober 1950, für die folgenden Jahre von Oktober des vorangegangenen bis September des laufenden Jahres.

Die erfassten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	= alle im Betrieb laut Arbeitsvertrag - oder Dienstverhältnis Tätigen einschliesslich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger.
Löhne, Gehälter	= Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschliesslich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schliessen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	= nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in der sowjetischen Besatzungszone, in Ost- und West-Berlin, sowie der Umsatz mit den Besatzungsmächten.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von den Beschäftigten (einschl. an Baustellen tätigen Inhabern und gewerblichen Lehr-lingen) tatsächlich geleisteten Stunden.

Angaben über den Beschäftigtenstand beziehen sich auf den letzten Arbeitstag des Berichtsmonats, die übrigen Angaben auf den ganzen Berichtsmonat.

Die Ergebnisse für Lindau sind bis März 1952 in den Angaben von Württemberg-Hohenzollern, ab April 1952 in denen von Bayern enthalten.

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Anmerkungen:

- Seite 15 In West-Berlin wurde bis zum Berichtsmonat Oktober 1952 der Firmenkreis der Betriebe mit 10-19 sowie der mit 20 und mehr Beschäftigten monatlich verändert. Ab Berichtsmonat Oktober 1952 erfolgte eine Bereinigung und Umstellung des Berichtskreises auf Grund der im Juli des gleichen Jahres durchgeführten Totalerhebung. Im Gegensatz zur Systematik im Bundesgebiet sind Dachdeckerbetriebe in West-Berlin nicht im Bauhauptgewerbe erfasst.
- Seite 12, 13 u. 16 Der Jahresdurchschnitt für 1951 gilt für das Kalenderjahr. Dem Jahresdurchschnitt 1952 liegen nur 9 Monate (Januar - September) zu Grunde. Ab 1953 gilt die Bundesregelung, d.h. der Durchschnitt wird vom Oktober des vorangegangenen bis zum September des laufenden Jahres berechnet.
- Seite 12, 13 u. 16 Ab Juli 1953 werden im Bundesgebiet und in Bayern (10-19 Beschäftigte) die Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch der Bauart des Endzweckes zugeschlagen. Die Ingesamtspalte schliesst für die zurückliegende Zeit ausser den einzelnen Bauarten auch die nicht mehr gesondert ausgewiesenen Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch ein.
- Seite 12 u. 16 Für die Berechnung des MD 1953 der geleisteten Arbeitsstunden wurden die für Trümmerbeseitigung geleisteten Arbeitsstunden wie folgt aufgeteilt:
- im Bundesgebiet 8,6 Mill. Arbeitsstunden anteilig auf die anderen Bauarten, jedoch nicht auf den landwirtschaftlichen Bau,
 - in Bayern bei den Betrieben mit 10-19 Beschäftigten 96 000 Arbeitsstunden anteilig auf alle Bauarten.

Abkürzungen:

JD = Jahres-	durchschnitt	VJD = Vierteljahresdurchschnitt
MD = Monats-		p = vorläufige- Zahl
JE = Jahresende		r = berichtigte-

Ver der in den „Zahlen aus der Bauwirtschaft“

	Bericht erschienen am:	Seite
Arbeitsstätten		
1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung v. 13.9.1950		
A. Vorläufige Ergebnisse für das Baugewerbe	Mai 1952	14
B. Endgültige Ergebnisse		
a) Arbeitsstätten und beschäftigte Personen nach Größenklassen	Juli 1952	12
b) Beschäftigte Personen nach Ländern	" "	13
c) " " ihrer Stellung im Betrieb	" "	" "
d) Unternehmen u. Personen in der Wirtschaftsabteilung nach Rechtsformen	Januar 1953	23
e) Umsätze der Unternehmungen	" "	" "
f) Nach Betriebsgrößenklassen	Juni "	24/25
2. Betriebseröffnungen und -schließungen von Arbeitsstätten in Bayern		
1951 - 1952 und 1. Halbjahr 1953	Januar 1954	23
" " 2. "	April "	22
1954 Januar - April	August "	21
" Mai - Juli	November "	24
3. Betriebseröffnungen und -schließungen von Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen		
1951 - 1953 und 1. Halbjahr 1954	" "	24
4. Umsätze der Unternehmungen nach Rechtsformen 1950	Juli 1954	22
" " von Industrie und Handwerk nach Rechtsformen 1950	" "	" "
Baufertigstellungen und Baugenehmigungen		
1. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1952	November 1953	22
" " 1953	Mai 1954	" "
2. Rohzugang		
a) an Wohnungen 1952 nach Bauherren, Gebäudearten und -grösse	November 1953	" "
b) an Wohnräumen durch 1952 fertiggestellte Baumaßnahmen	" "	" "
c) an Wohnungen in Wohngebäuden 1952, nach Bauherren u. Gebäudegrösse	" "	" "
3. Baugenehmigungen für Wohn- u. Nichtwohnbauten 1951 - 1953	Mai 1954	23
4. Baukosten		
a) in neuerstellten Wohn- u. Nichtwohngebäuden 1953 - nach Gemeindegrößenklassen u. Gebäudearten	November "	25
b) Verteilung der veranschlagten Baukosten 1953 - auf Bauherren und Gemeindegrößenklassen	" "	26
c) Verteilung der Bautätigkeit nach den veranschlagten Baukosten 1953 - auf die Länder	" "	" "
Bauhauptgewerbe		
1. Ergebnisse im Jahre 1952	Mai 1953	24
" " 1953	März 1954	23
2. Entwicklung in den Jahren 1950 - 1953 / Betriebe-Fluktuations-Gerätebestand-Umsätze u. Aussenstände	Oktober "	22
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel (der Gemeinden)		
1952 1. Rechnungsvierteljahr	Oktober 1952	22
2. " "	Februar 1953	23
3. " "	April "	24
4. " "	August "	23
1953 1. Rechnungsvierteljahr	November "	" "
2. " "	Februar 1954	" "
3. " "	Mai "	22
4. " "	August "	23
1954 1. Rechnungsvierteljahr	Oktober "	" "
Bausparkassen		
1. Abschlüsse in Bausparverträgen 1949 - 1953	November 1954	24
2. Geschäftsentwicklung der privaten Bausparkassen 1949 - 1953	Dezember 1954	27/28
Bauüberhang		
1. Im Bau befindliche Wohnungen in Wohnbauten am Jahresende 1952	Dezember 1953	27
2. Gesamtergebnisse der Bauüberhangserhebungen Jahresende 1950 - Jahresende 1952	März 1954	23
3. Bauüberhang am Jahresende 1953	Mai "	" "
Besatzungsmächte		
In Anspruch genommene Gebäude		
1952 Stand 30. 6.	November 1952	23
30. 9.	Februar 1953	" "
31.12.	April "	" "
1953 Stand 31. 3.	Juli "	" "
30. 6.	Oktober "	22
30. 9.	Januar 1954	" "
31.12.	April "	" "
1954 Stand 31. 3.	Juli "	21
30. 6.	September "	23
Boden- und Kommunalkreditinstitute		
Langkredite nach Sitz der Institute - Sondererhebung v. 31.12.1951	August 1952	21
Finanzierung		
1. Bundesmittel für den sozialen Wohnungsbau, Verteilung Baujahr 1952	Januar 1953	23
2. Finanzierung des Wohnungsbaues 1950 - 1953	Juni 1954	" "
3. Finanzierung des Strassenbaues 1948 - 1950		
a) Aufwand für das Strassenwesen nach Art der Ausgaben	September 1952	22
b) Ausgaben " " Gebietskörperschaften	" "	" "
c) " " Ländern	" "	23
4. Bereitstellung von öffentlichen Mitteln auf der Bundesebene 1953 und 1954	" "	22
5. Anträge u. bewilligte Darlehen des Bundesausgleichsamtes - Stand 30.9.1953	Februar "	" "
" " - Stand 30.6.1954	November "	27
Gemeinden		
1. Die vermögenswirksamen Ausgaben in den Rechnungsjahren 1949 - 1951	Mai 1953	24
2. Ausgaben und Einnahmen in den Rechnungsjahren 1949 - 1951	" "	" "
3. Ausgaben für Baumaßnahmen im Rechnungsjahr 1951	August 1953	23
Gemeinnützige Wohnungswirtschaft		
1. Baubeginne und Bauvollendungen 1952	Februar 1953	23
" " 1953	" "	22
2. Bauvolumen 1951 u. 1952	" "	23
" " 1953	" "	22
3. Baufertigstellungen 1952		
a) nach Wohnformen	Oktober 1953	23
b) " Zahl der Wohnräume	" "	" "
4. Bauüberhang in den Jahren 1953 und 1954 sowie erstellte Wohnungen nach Wohnformen im Jahre 1953	April, 1954	22

zeichnis veröffentlichten Sondertabellen

+) Siehe auch "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" - "Das Bauhauptgewerbe" - Band 51, 66, 78 und 102

MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

(Oktober=100)

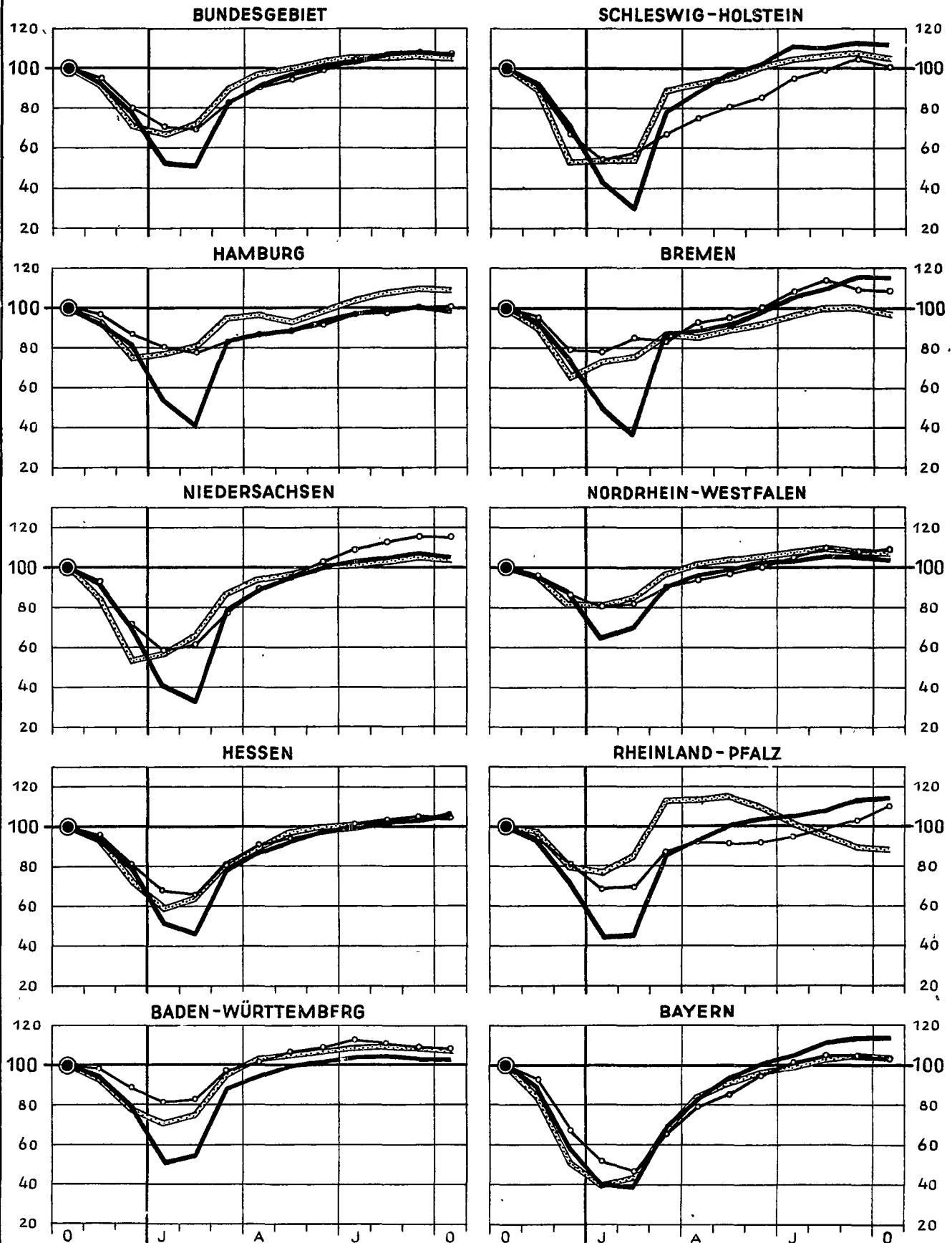
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

—○— 1951/52

- - - 1952/53

— 1953/54

a) BESCHÄFTIGTE NACH LÄNDERN



NOCH: MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE (Oktober=100)

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

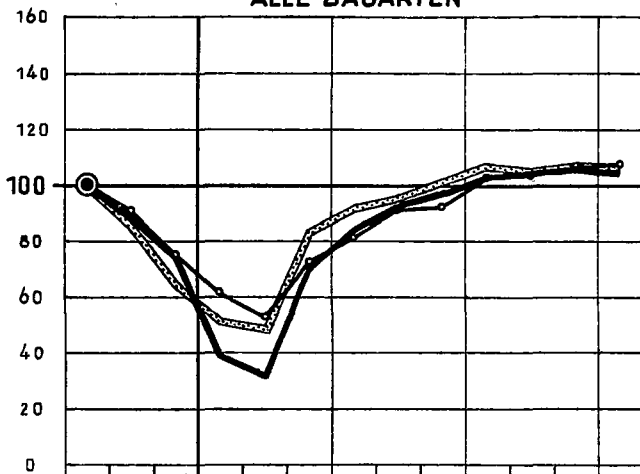
—○— 1951/52

- - - 1952/53

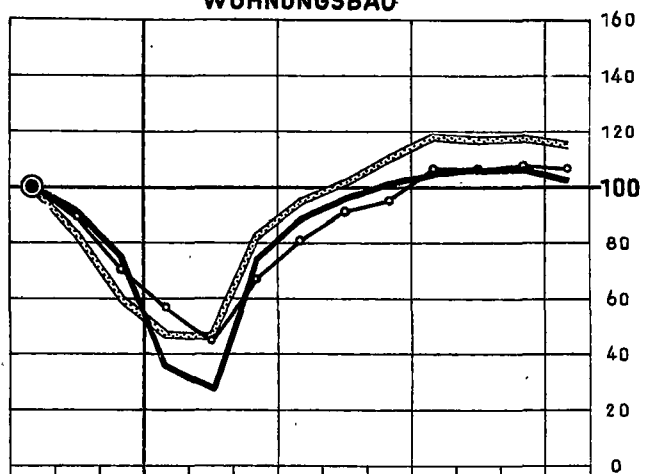
— 1953/54

b) GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH BAUARTEN

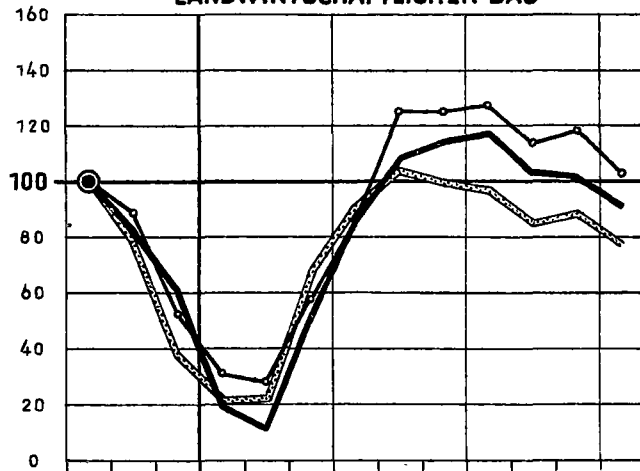
ALLE BAUARTEN



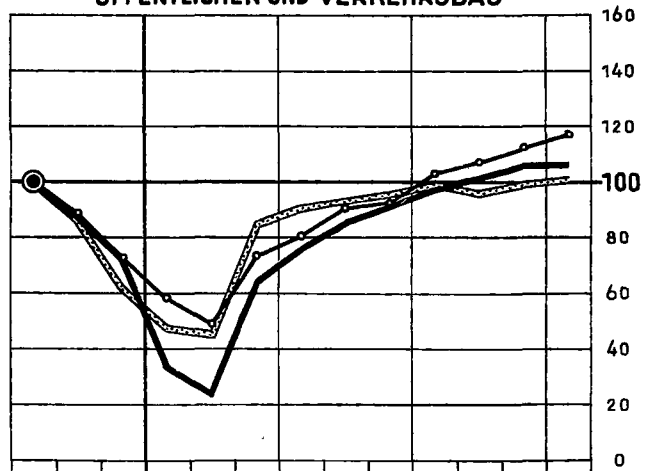
WOHNUNGSBAU



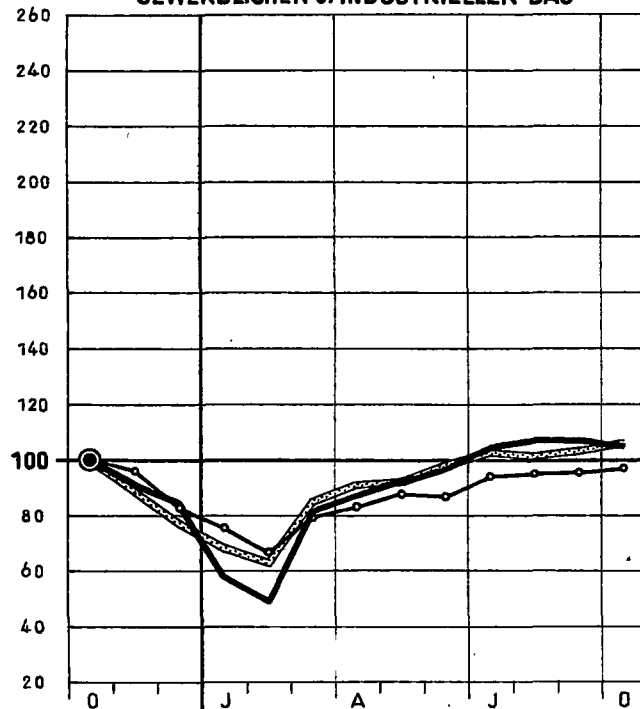
LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU



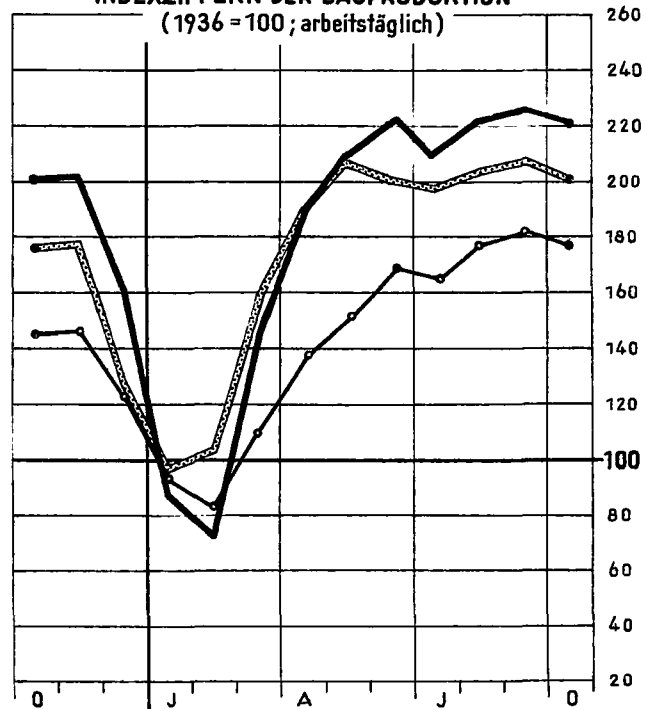
ÖFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU



GEWERBLICHER U. INDUSTRIELLER BAU



INDEXZIFFERN DER BAUPRODUKTION (1936 = 100 ; arbeitstäglich)



Die jährliche Umstellung des Firmenkreises im Oktober

Der "Monatsbericht für das Baugewerbe", der die Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung des Bauhauptgewerbes ermöglicht, wird nur von Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten abgegeben. Da es aus technischen Gründen nicht möglich ist, diese Betriebe jeden Monat neu zu bestimmen, zumal die Zahl der Beschäftigten im Baugewerbe besonders starken Schwankungen unterliegt, muss auf Grund des Beschäftigtenstandes eines Stichtages die Zahl dieser Betriebe festgelegt und dann über einen längeren Zeitraum beibehalten werden. Dieser Stichtag ist der 31. Juli, weil für diesen Termin in der "Totalerhebung im Baugewerbe" der Beschäftigtenstand aller Betriebe ermittelt wird. Wenn die Fragebogen der Totalerhebung vorliegen - das ist im allgemeinen bis Ende Oktober der Fall - wird mit ihrer Hilfe ein "neuer Firmenkreis", der zur Abgabe des Monatsberichtes verpflichtet ist, zusammengestellt. Er besteht

1. aus den Betrieben, die bereits bisher oder wenigstens an den bisher letzten aufeinanderfolgenden Stichtagen 20 und mehr Beschäftigte hatten;
2. aus den Betrieben, die am 31. Juli erstmalig 20 und mehr Beschäftigte ausgewiesen haben;
3. aus den Betrieben, die am 31. Juli 20 und mehr Beschäftigte hatten und die aus zufälligen Gründen bei früheren Totalerhebungen nicht erfasst worden sind;
4. aus den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten, die nach der vorhergehenden Firmenkreisbereinigung gegründet und nicht sofort zur Meldung herangezogen worden sind.

Dagegen werden die Betriebe des alten Firmenkreises, die bei der letzten Totalerhebung die Meldegrenze nicht mehr erreicht haben, also in eine Größenklasse mit weniger als 20 Beschäftigten abgesunken sind, in den neuen Firmenkreis ab Oktober nicht mehr aufgenommen und aus der Berichtspflicht entlassen.

Bildung des neuen Firmenkreises ab Oktober 1954
nach dem Beschäftigtenstand der Betriebe am 31. Juli 1954

	Betriebe
Firmenkreis nach dem Stand Juli 1953 bis Oktober 1954	12 728
unter die Meldegrenze gesunken	1 086
somit aus dem alten Firmenkreis übernommen	11 642
schon länger bestehend, aber erstmalig erfasst	95
Neugründungen	284
Betriebe mit erstmalig 20 und mehr Beschäftigten	1 781
neuer Firmenkreis ab Oktober 1954	13 802

Der neue Firmenkreis ab Oktober 1954 ist um gut 8,4 vH grösser als der alte, was auf die günstige Bausituation des Sommers 1954 zurückzuführen ist. Infolgedessen liegen auch die Ergebnisse des Monats Oktober, wenn sie für den neuen Firmenkreis zusammengestellt werden, erheblich über denen des alten Firmenkreises.

Ergebnisse des Monatsberichts für das Bauhauptgewerbe
Oktober 1954

	Masseinheit	Firmenkreis		Veränderung "neu" zu "alt" in vH
		alt	neu	
Beschäftigte	Anzahl	922 122	966 771	+ 4,8
darunter: Poliere, Arbeiter und gewerbliche Lehrlinge . . .	Anzahl	857 529	899 737	+ 4,9
Löhne	Mill. DM	309,7	324,0	+ 4,6
Gehälter	Mill. DM	24,1	24,5	+ 1,7
Umsatz	Mill. DM	955,2	993,3	+ 4,0
Geleistete Arbeitsstunden . . .	Mill.	170,5	178,7	+ 4,8
darunter für den Wohnungsbau . .	Mill.	70,0	74,6	+ 6,6

Ein Vergleich der absoluten Zahlen setzt voraus, dass sich die Ergebnisse auf den gleichen Firmenkreis beziehen. Um Vergleiche über mehrere Jahre hinweg zu ermöglichen, bereitet das Statistische Bundesamt gegenwärtig "durchlaufende Reihen" vor, in denen der Firmenkreissprung ausgeschaltet ist.

Umstellung des Firmenkreises
auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten zur Zeit der Totalerhebung
Juli 1950 bis 1954, im Oktober 1950 bis 1954

Land	Firmenkreis														Zu- (+) oder Abnahme (-) des neuen Firmen- kreises (Sp.7) zum alten Firmen- kreis (Sp. 2)
	Alt						Neu								
	Stand Oktober		Veränderung im Verlauf des Jahres				Stand Oktober	Heraingekommen				Heraus- genommen	Aus dem alten Firmen- kreis wurden über- nommen		
	zu Beginn	am Ende	Heraus- genommen auf Grund von	Heraus- genommen auf Grund von	Zu- (+) oder Abnahme (-) der Spalte 2 zu Spalte 1	ins- gesamt		davon			Abge- sunkene Betriebe				
								Neu- gründung und -er- fassung	Insol- venzen, Fusionen usw.	Neu- grün- dungen		Schon be- standen, aber bisher nicht erfasst		Heraus- gewach- sene Be- triebe	
	des Berichtjahres														
Anzahl															vH
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Oktober 1950															
Bundesgebiet	.	7 993	.	.	.	.	10 250	3 131	.	.	.	874	.	+ 2 257	+ 28,2
davon:															
Schlesw.-Holst.	383	378	.	.	5	- 1,4	544	198	.	.	.	32	.	+ 166	+ 43,9
Hamburg	251	251	.	.	0	± 0	358	190	.	.	.	83	.	+ 107	+ 42,6
Niedersachsen	1 197	1 193	.	.	4	± 0,3	1 481	444	.	.	.	156	.	+ 288	+ 24,1
Bremen	176	172	.	.	4	± 2,3	205	61	.	.	.	28	.	+ 33	+ 19,2
Nordrh.-Westf.	2 325	2 325	.	.	0	± 0	3 167	977	.	.	.	135	.	+ 842	+ 36,2
Hessen	780	758	.	.	- 22	- 2,8	767	129	.	.	.	120	.	+ 9	+ 1,2
Rheinld.-Pfalz	.	359	.	.	.	.	638	301	.	.	.	22	.	+ 279	+ 77,7
Baden-Württbg.	.	1 064	.	.	.	.	1 268	274	.	.	.	70	.	+ 204	+ 19,2
Bayern	1 519	1 493	.	.	- 26	- 1,7	1 822	557	.	.	.	228	.	+ 329	+ 22,0
Oktober 1951															
Bundesgebiet	10 250	10 022	113	341	- 228	- 2,2	10 378	1 818	95	308	1 415	1 462	8 560	+ 356	+ 3,6
davon:															
Schlesw.-Holst.	544	513	5	36	- 31	- 5,7	517	86	9	19	58	82	431	+ 4	+ 0,8
Hamburg	358	334	9	33	- 24	- 6,7	363	82	5	36	41	53	281	+ 29	+ 8,7
Niedersachsen	1 481	1 439	-	42	- 42	- 2,8	1 332	225	-	5	220	332	1 107	- 107	- 7,4
Bremen	205	192	-	13	- 13	- 6,3	171	21	7	1	13	42	150	- 21	- 10,9
Nordrh.-Westf.	3 167	3 141	48	74	- 26	- 0,8	3 382	485	26	43	416	244	2 897	+ 241	+ 7,7
Hessen	767	758	17	26	- 9	- 1,2	805	172	4	-	168	125	633	+ 47	+ 6,2
Rheinld.-Pfalz	638	646	15	7	+ 8	+ 1,3	675	152	13	8	131	123	523	+ 29	+ 4,5
Baden-Württbg.	1 268	1 233	19	54	- 35	- 2,8	1 348	202	5	35	162	87	1 146	+ 115	+ 9,3
Bayern	1 822	1 766	-	56	- 56	- 3,1	1 785	393	26	161	206	374	1 392	+ 19	+ 1,1
Oktober 1952															
Bundesgebiet	10 378	10 271	185	292	- 107	- 1,0	11 473	2 294	173	195	1 926	1 092	9 179	+ 1 202	+ 11,7
davon:															
Schlesw.-Holst.	517	496	0	21	- 21	- 4,1	554	93	16	5	72	35	461	+ 58	+ 11,7
Hamburg	363	348	0	15	- 15	- 4,1	354	68	12	-	56	62	286	+ 6	+ 1,7
Niedersachsen	1 332	1 297	0	35	- 35	- 2,7	1 477	350	-	-	350	170	1 127	+ 180	+ 13,9
Bremen	171	168	1	4	- 3	- 1,8	182	29	8	-	21	15	153	+ 14	+ 8,3
Nordrh.-Westf.	3 382	3 399	81	64	+ 17	+ 0,5	3 641	551	48	23	480	309	3 090	+ 242	+ 7,1
Hessen	805	812	18	11	+ 7	+ 0,9	978	248	10	130	108	82	730	+ 166	+ 20,4
Rheinld.-Pfalz	675	676	32	31	+ 1	+ 0,1	752	169	19	10	140	93	583	+ 76	+ 11,2
Baden-Württbg.	1 348	1 314	30	64	- 34	- 2,5	1 592	351	29	27	295	73	1 241	+ 278	+ 21,2
Bayern	1 785	1 761	23	47	- 24	- 1,3	1 943	435	31	-	404	253	1 508	+ 182	+ 10,3
Oktober 1953															
Bundesgebiet	11 473	11 452	343	364	- 21	- 0,2	12 835	2 387	201	51	2 135	1 004	10 448	+ 1 383	+ 12,1
davon:															
Schlesw.-Holst.	554	550	26	30	- 4	- 0,7	640	105	5	6	94	15	535	+ 90	+ 16,4
Hamburg	354	350	5	9	- 4	- 1,1	364	69	8	4	57	55	295	+ 14	+ 4,0
Niedersachsen	1 477	1 454	-	23	- 23	- 1,6	1 685	381	-	-	381	150	1 304	+ 231	+ 15,9
Bremen	182	179	5	8	- 3	- 1,6	186	23	3	-	20	16	163	+ 7	+ 3,9
Nordrh.-Westf.	3 641	3 672	121	90	+ 31	+ 0,9	4 225	797	63	15	719	244	3 428	+ 553	+ 16,0
Hessen	978	980	25	23	+ 2	+ 0,2	1 032	167	19	26	122	115	865	+ 52	+ 5,3
Rheinld.-Pfalz	752	769	121	104	+ 17	+ 2,3	868	204	50	-	154	105	664	+ 99	+ 12,9
Baden-Württbg.	1 592	1 582	30	40	- 10	- 0,6	1 801	261	53	-	208	42	1 540	+ 219	+ 13,8
Bayern	1 943	1 916	10	37	- 27	- 1,4	2 034	380	-	-	380	262	1 654	+ 118	+ 6,2
Oktober 1954															
Bundesgebiet	12 835	12 728	403	510	- 107	- 0,8	13 802	2 160	284	95	1 781	1 086	11 642	+ 1 074	+ 8,4
davon:															
Schlesw.-Holst.	640	651	46	35	+ 11	+ 1,7	684	72	5	2	65	39	612	+ 33	+ 5,1
Hamburg	364	364	19	19	0	± 0	387	64	6	7	51	41	323	+ 25	+ 6,3
Niedersachsen	1 685	1 638	-	47	- 47	- 2,8	1 796	320	27	-	293	162	1 476	+ 158	+ 9,6
Bremen	186	183	8	11	- 3	- 1,6	192	25	1	-	24	16	167	+ 9	+ 4,9
Nordrh.-Westf.	4 225	4 207	183	201	- 18	- 0,4	4 488	615	175	13	427	334	3 873	+ 281	+ 6,7
Hessen	1 032	1 020	21	33	- 12	- 1,2	1 055	162	18	12	132	127	893	+ 35	+ 3,4
Rheinld.-Pfalz	868	874	76	70	+ 6	+ 0,7	941	159	16	-	143	92	782	+ 67	+ 7,7
Baden-Württbg.	1 801	1 767	26	60	- 34	- 1,9	2 074	355	24	61	270	48	1 719	+ 307	+ 17,4
Bayern	2 034	2 024	24	34	- 10	- 0,5	2 185	388	12	-	376	227	1 797	+ 161	+ 8,0

1) Auf Grund der Juli-Totalerhebung.- 2) Lt.Totalerhebung.- 3) Erstmals durch letzte Totalerhebung erfasst.- 4) Aus dem Firmenkreis der Betriebe mit unter 20 Beschäftigten.- 5) Durch Absinken unter die 20 und mehr Beschäftigtengrenze.- 6) Stand Oktober.

Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Betriebe	Beschäftigte			
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte
1950 JD	Juli 1949	7 981	502 278	9 824	31 131	461 323
1951 JD	Juli 1950	10 181	591 460	12 446	36 193	542 821
1952 JD	Juli 1951	10 335	611 500	12 393	39 074	560 033
1953 JD	Juli 1952	11 500	715 664	13 614	44 269	657 781
1954 JD	Juli 1953	12 778	763 254	14 880	47 605	700 769
1952	Okttober	Juli 1951	10 271	719 814	12 348	41 555
	November	Juli 1952	11 473	779 089	13 855	43 279
	Dezember	"	11 486	708 654	13 784	43 234
1953	Januar	"	11 497	516 702	13 661	42 746
	Februar	"	11 501	552 858	13 615	42 900
	März	"	11 500	698 303	13 627	43 748
	April	"	11 528	754 709	13 564	44 713
	Mai	"	11 537	778 575	13 596	45 138
	Juni	"	11 538	799 209	13 549	45 454
	Juli	"	11 519	811 278	13 509	45 129
	August	"	11 474	820 000	13 454	45 790
	September	"	11 458	822 342	13 453	45 879
	Okttober	"	11 452	812 244	13 410	45 860
1954	Januar	Juli 1953	12 835	864 050	15 047	47 318
	Februar	"	12 830	802 964	15 055	47 146
	Dezember	"	12 800	661 074	14 964	46 599
1954	Januar	"	12 786	450 421	14 952	45 963
	Februar	"	12 762	443 603	14 843	45 616
	März	"	12 757	718 799	14 818	46 434
	April	"	12 768	785 722	14 804	47 669
	Mai	"	12 767	831 816	14 807	48 056
	Juni	"	12 775	867 681	14 787	48 677
	Juli	"	12 764	893 313	14 847	48 437
	August	"	12 749	913 413	14 839	49 463
	September	"	12 744	926 191	14 798	49 882
	Okttober	"	12 728	922 122	14 749	49 844
		Juli 1954	13 802	966 771	16 026	51 008

noch: Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit		Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter
			Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
1950	JD	1) Juli 1949	216 284	201 893	43 146	114 917	12 134
1951	JD	1) Juli 1950	254 631	237 739	50 451	155 415	14 787
1952	JD	1) Juli 1951	259 150	250 940	49 943	179 639	17 421
1953	JD	1) Juli 1952	301 489	302 827	53 465	220 968	20 619
1954	JD	1) Juli 1953	328 651	311 930	60 188	245 879	22 717
1952	Okttober November Dezember	Juli 1951	295 890	319 682	50 339	226 538	19 012
		Juli 1952	320 541	346 945	54 489	244 656	19 743
		"	294 903	303 807	52 926	214 284	19 664
		"	232 474	206 252	50 606	170 507	21 073
1953	Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Okttober November Dezember	"	220 504	191 034	48 757	132 542	19 291
		"	236 042	211 264	49 037	124 863	19 399
		"	291 847	297 734	51 347	208 553	20 004
		"	319 189	322 458	54 785	236 318	20 395
		"	329 120	335 289	55 432	247 166	21 030
		"	336 649	347 779	55 778	259 040	21 643
		"	346 765	349 267	56 608	272 229	21 710
		"	344 416	360 204	56 136	266 981	21 852
		"	345 430	361 900	55 680	274 486	21 619
		"	342 981	355 647	54 346	273 287	21 662
1954	Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Okttober	Juli 1953	366 185	377 341	58 159	290 256	22 146
		"	345 544	338 094	57 125	262 113	22 142
		"	289 473	254 041	55 997	236 134	23 506
		"	190 844	145 404	53 258	127 203	21 494
		"	190 458	139 723	52 963	92 919	21 281
		"	314 479	286 316	56 752	206 912	21 824
		"	345 859	314 294	63 096	246 580	22 318
		"	362 984	342 107	63 862	270 233	22 406
		"	374 178	365 849	64 190	289 585	23 204
		"	388 459	376 841	64 729	303 321	23 808
	Juli August September Okttober	"	386 217	396 116	66 778	308 260	24 165
		"	389 135	407 033	65 343	317 036	24 306
		"	387 057	406 583	63 889	309 744	24 103
		Juli 1954	406 938	425 500	67 299	323 992	24 510

1) Für Löhne und Gehälter MD.

noch: Betriebe und Beschäftigung im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —
Oktober 1954

Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Betriebe	Beschäftigte			
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte
<u>Alter Firmenkreis</u>						
Bundesgebiet	Juli 1953	12 728	922 122	14 749	49 844	857 529
nach Ländern:						
Schlesw.-Holst.	"	651	39 903	752	1 626	37 525
Hamburg	"	364	32 641	381	2 086	30 172
Niedersachsen	"	1 638	110 329	1 897	5 113	103 319
Bremen	"	183	15 977	181	847	14 949
Nordrh.-Westf.	"	4 207	310 423	4 539	19 088	286 796
Hessen	"	1 020	74 550	1 300	4 197	69 053
Rheinland-Pfalz	"	874	60 145	986	3 153	56 006
Baden-Württbg.	"	1 767	117 150	2 223	5 872	109 055
Bayern	"	2 024	161 004	2 490	7 860	150 654
<u>Neuer Firmenkreis</u>						
Bundesgebiet	Juli 1954	13 802	966 771	16 026	51 008	899 737
nach Ländern:						
Schlesw.-Holst.	"	684	41 629	787	1 652	39 190
Hamburg	"	387	34 511	402	2 163	31 946
Niedersachsen	"	1 796	117 024	2 039	5 322	109 663
Bremen	"	192	16 590	199	857	15 534
Nordrh.-Westf.	"	4 488	322 248	4 872	19 388	297 988
Hessen	"	1 055	77 646	1 357	4 261	72 028
Rheinland-Pfalz	"	941	62 946	1 081	3 222	58 643
Baden-Württbg.	"	2 074	126 768	2 600	6 163	118 005
Bayern	"	2 185	167 409	2 689	7 980	156 740
<u>Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1954 gegenüber Stand Juli 1953 in vH</u>						
Bundesgebiet		+ 8,4	+ 4,8	+ 8,7	+ 2,3	+ 4,9
nach Ländern:						
Schlesw.-Holst.		+ 5,1	+ 4,3	+ 4,7	+ 1,6	+ 4,4
Hamburg		+ 6,3	+ 5,7	+ 5,5	+ 3,6	+ 5,9
Niedersachsen		+ 9,6	+ 6,1	+ 7,5	+ 4,1	+ 6,1
Bremen		+ 4,9	+ 3,8	+ 9,9	+ 1,2	+ 3,9
Nordrh.-Westf.		+ 6,7	+ 3,8	+ 7,3	+ 1,6	+ 3,9
Hessen		+ 3,4	+ 4,2	+ 4,4	+ 1,5	+ 4,3
Rheinland-Pfalz		+ 7,7	+ 4,7	+ 9,6	+ 2,2	+ 4,7
Baden-Württbg.		+ 17,4	+ 8,2	+ 17,0	+ 5,0	+ 8,2
Bayern		+ 8,0	+ 4,0	+ 8,0	+ 1,5	+ 4,0

noch: Beschäftigung sowie Löhne und Gehälter im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —
Oktober 1954

Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäft- igtenstand von	Von den übrigen Beschäftigten entfielen auf			Löhne	Gehälter
		Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge		
		in 1000 DM				
<u>Alter Firmenkreis</u>						
Bundesgebiet	Juli 1953	387 057	406 583	63 889	309 744	24 103
nach Ländern:						
Schlesw.-Holst.	"	15 301	19 386	2 838	13 638	732
Hamburg	"	16 715	11 855	1 602	13 633	1 125
Niedersachsen	"	44 997	47 515	10 807	34 728	2 324
Bremen	"	6 746	7 352	851	5 856	430
Nordrh.-Westf.	"	134 924	130 880	20 992	110 968	9 584
Hessen	"	32 005	32 162	4 886	23 766	2 046
Rheinland-Pfalz	"	23 643	28 846	3 517	18 938	1 413
Baden-Württbg.	"	47 315	54 700	7 040	37 319	2 838
Bayern	"	65 411	73 887	11 356	50 898	3 611
<u>Neuer Firmenkreis</u>						
Bundesgebiet	Juli 1954	406 938	425 500	67 299	323 992	24 510
nach Ländern:						
Schlesw.-Holst.	"	15 807	20 450	2 933	14 196	739
Hamburg	"	17 800	12 475	1 671	14 429	1 155
Niedersachsen	"	47 650	50 601	11 412	36 710	2 404
Bremen	"	7 120	7 511	903	6 063	432
Nordrh.-Westf.	"	140 664	135 293	22 031	114 963	9 699
Hessen	"	33 341	33 673	5 014	24 645	2 057
Rheinland-Pfalz	"	24 918	30 000	3 725	19 820	1 435
Baden-Württbg.	"	51 380	58 906	7 719	40 312	2 943
Bayern	"	68 258	76 591	11 891	52 854	3 646
<u>Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1954 gegenüber Stand Juli 1953 in vH</u>						
Bundesgebiet		+ 5,1	+ 4,7	+ 5,3	+ 4,6	+ 1,7
nach Ländern:						
Schlesw.-Holst.		+ 3,3	+ 5,5	+ 3,3	+ 4,1	+ 1,0
Hamburg		+ 6,5	+ 5,2	+ 4,3	+ 5,8	+ 2,7
Niedersachsen		+ 5,9	+ 6,5	+ 5,6	+ 5,7	+ 3,4
Bremen		+ 5,5	+ 2,2	+ 6,1	+ 3,5	+ 0,5
Nordrh.-Westf.		+ 4,3	+ 3,4	+ 4,9	+ 3,6	+ 1,2
Hessen		+ 4,2	+ 4,7	+ 2,6	+ 3,7	+ 0,5
Rheinland-Pfalz		+ 5,4	+ 4,0	+ 5,9	+ 4,7	+ 1,6
Baden-Württbg.		+ 8,6	+ 7,7	+ 9,6	+ 8,0	+ 3,7
Bayern		+ 4,4	+ 3,7	+ 4,7	+ 3,8	+ 1,0

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit		Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäft- igtenstand vom	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)				
				insgesamt	Wohnungsbau			
					gesamt	Neu-u.Wiederaufbau	Wiederherst.,Um-, An-, Erweiterungsbau	Reparaturen
			Anzahl	1000 Stunden				
1950 MD	2)	Juli 1949	25,4	86 771	32 608	24 670	7 938	
1951 MD		Juli 1950	25,2	104 025	39 324	32 190	7 134	
1952 MD		Juli 1951	25,3	107 581	38 773	32 923	3 580	2 270
1953 MD		Juli 1952	25,2	126 016	48 831	42 452	3 619	2 760
1954 MD		Juli 1953	25,2	135 833	57 487	49 081	4 904	3 502
1952 Oktober		Juli 1951	27	134 220	48 758	42 195	3 963	2 600
November		Juli 1952	23,6	145 320	54 100	46 845	4 396	2 859
Dezember		"	24,5	124 820	45 092	39 105	3 648	2 339
		"		93 189	32 313	27 867	2 624	1 822
1953 Januar		"	25,9	74 695	25 145	21 470	2 089	1 586
Februar		"	24	71 799	24 933	21 310	1 935	1 688
März		"	26	121 440	44 342	38 635	3 259	2 448
April		"	24	133 564	51 008	44 209	3 900	2 899
Mai		"	23	139 204	54 761	47 763	3 920	3 078
Juni		"	25,2	147 525	59 589	52 478	3 937	3 174
Juli		"	27	154 553	63 840	55 587	4 472	3 781
August		"	25,8	151 591	63 569	55 543	4 398	3 628
September		"	26	154 502	64 020	55 783	4 597	3 640
		"		154 422	62 669	54 338	4 752	3 579
Oktober		Juli 1953	27	164 339	68 767	59 629	5 205	3 933
November		"	24,1	146 950	61 906	53 531	4 797	3 578
Dezember		"	25	124 547	51 530	44 738	3 920	2 872
1954 Januar		"	24,8	65 381	24 557	19 992	2 425	2 140
Februar		"	24	50 582	19 396	15 320	2 051	2 025
März		"	27	117 006	50 360	42 404	4 621	3 335
April		"	24	137 827	60 477	51 360	5 411	3 706
Mai		"	24	150 861	65 979	55 693	6 126	4 160
Juni		"	24	158 975	69 249	59 026	6 232	3 991
Juli		"	27	167 684	71 794	61 853	5 721	4 220
August		"	26	171 121	72 734	62 539	6 144	4 051
September		"	26	174 725	73 096	62 889	6 199	4 008
		"		170 493	69 984	59 863	6 166	3 955
Oktober		Juli 1954	26	178 663	74 597	63 824	6 577	4 196

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

noch: Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit		Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäfti- gtenstand vom	noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)					
			Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. industr. Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
					gesamt	Hochbau	Tiefbau	
1000 Stunden.								
1950 MD	2)	Juli 1949	1 951	24 992	25 754	.	.	2 908
1951 MD		Juli 1950	2 096	29 668	31 804	.	.	6 053
1952 MD		Juli 1951	2 501	29 269	36 054	.	.	8 780
1953 MD		Juli 1952	2 504	30 355	44 326	14 692	29 634	10 049
1954 MD		Juli 1953	2 311	32 418	43 617	13 490	30 127	7 146
1952 Oktober		Juli 1951	2 922	32 534	49 025	16 412	32 613	9 898
November		Juli 1952	3 368	33 775	52 917	17 581	35 336	11 133
Dezember		"	2 637	29 949	46 130	16 341	29 789	10 283
		"	1 274	26 182	32 500	11 864	20 636	8 568
1953 Januar		"	738	22 999	24 918	9 837	15 081	8 055
Februar		"	747	21 363	23 954	9 548	14 406	8 332
März		"	2 268	28 986	44 744	15 010	29 734	13 854
April		"	3 054	30 787	47 717	15 873	31 844	13 286
Mai		"	3 504	31 129	48 944	15 906	33 038	12 739
Juni		"	3 365	33 012	50 697	16 112	34 585	11 876
Juli		"	3 260	34 675	52 778	16 057	36 721	9 785
August		"	2 852	34 257	50 913	15 423	35 490	6 933
September		"	2 978	34 933	52 571	15 662	36 909	5 739
		"	2 599	35 846	53 308	15 533	37 775	5 032
Oktober		Juli 1953	2 907	36 794	55 871	16 258	39 613	5 304
November		"	2 431	33 437	49 176	15 089	34 087	5 325
Dezember	"	1 779	30 768	40 470	12 954	27 516	4 574	
1954 Januar		"	556	21 380	18 888	6 579	12 309	2 475
Februar		"	325	17 935	12 926	5 243	7 683	2 202
März		"	1 472	29 649	35 525	12 036	23 489	6 996
April		"	2 460	31 975	42 915	13 794	29 121	8 536
Mai		"	3 145	34 373	47 364	14 671	32 693	9 324
Juni		"	3 310	35 810	50 606	15 523	35 083	9 501
Juli		"	3 412	38 251	54 227	16 301	37 926	10 066
August		"	2 984	39 184	56 219	16 478	39 741	10 400
September		"	2 947	39 461	59 221	16 960	42 261	11 050
		"	2 640	38 652	59 217	16 713	42 504	10 823
Oktober	Juli 1954	2 925	39 679	61 462	17 377	44 085	10 998	

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

noch: Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —
Oktober 1954

Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand vom	Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)				
			insgesamt	Wohnungsbau			
				gesamt	Neu-u. Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erweiterungs- bau	Reparaturen
		Anzahl	1000 Stunden				
<u>Alter Firmenkreis</u>							
Bundesgebiet	Juli 1953	26	170 493	69 984	59 863	6 166	3 955
nach Ländern:							
Schlesw.-Holst.	"	26	7 646	2 720	2 250	266	204
Hamburg	"	26	6 125	2 562	2 371	109	82
Niedersachsen	"	26	20 288	8 061	6 553	937	571
Bremen	"	26	3 003	1 184	1 110	42	32
Nordrh.-Westf.	"	26	57 381	23 562	20 362	2 160	1 040
Hessen	"	26	13 417	5 442	4 615	526	301
Rheinland-Pfalz	"	26	11 091	3 946	3 300	416	230
Baden-Württbg.	"	26	21 414	8 773	7 571	634	568
Bayern	"	26	30 128	13 734	11 731	1 076	927
<u>Neuer Firmenkreis</u>							
Bundesgebiet	Juli 1954	26	178 663	74 597	63 824	6 577	4 196
nach Ländern:							
Schlesw.-Holst.	"	26	7 963	2 830	2 352	275	203
Hamburg	"	26	6 475	2 756	2 532	130	94
Niedersachsen	"	26	21 482	8 648	7 053	996	599
Bremen	"	26	3 115	1 284	1 207	43	34
Nordrh.-Westf.	"	26	59 552	24 949	21 574	2 272	1 103
Hessen	"	26	13 978	5 672	4 805	561	306
Rheinland-Pfalz	"	26	11 609	4 180	3 484	436	260
Baden-Württbg.	"	26	23 118	9 794	8 444	723	627
Bayern	"	26	31 371	14 484	12 373	1 141	970
<u>Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1954 gegenüber Stand Juli 1953 in vH</u>							
Bundesgebiet		-	+ 4,8	+ 6,6	+ 6,6	+ 6,7	+ 6,1
nach Ländern:							
Schlesw.-Holst.	-	-	+ 4,1	+ 4,0	+ 4,5	+ 3,4	- 0,5
Hamburg	-	-	+ 5,7	+ 7,6	+ 6,8	+ 19,3	+ 14,6
Niedersachsen	-	-	+ 5,9	+ 7,3	+ 7,6	+ 6,3	+ 4,9
Bremen	-	-	+ 3,7	+ 8,4	+ 8,7	+ 2,4	+ 6,3
Nordrh.-Westf.	-	-	+ 3,8	+ 5,9	+ 6,0	+ 2,2	+ 6,1
Hessen	-	-	+ 4,2	+ 4,2	+ 4,1	+ 6,7	+ 1,7
Rheinland-Pfalz	-	-	+ 4,7	+ 5,9	+ 5,6	+ 4,8	+ 13,0
Baden-Württbg.	-	-	+ 8,0	+ 11,6	+ 11,5	+ 14,0	+ 10,4
Bayern	-	-	+ 4,1	+ 5,5	+ 5,5	+ 6,0	+ 4,6

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

noch: Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —
Oktober 1954

Land	Festsetzung des Firmenkreises nach Beschäftigtenstand von	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. u. industr. Bau	noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
				Öffentlicher und Verkehrsbau			
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	
1000 Stunden							
Alter Firmenkreis							
Bundesgebiet	Juli 1953	2 640	38 652	59 217	16 713	42 504	10 823
nach Ländern:							
Schlesw.-Holst.	"	421	791	3 714	444	3 270	170
Hamburg	"	3	1 500	2 060	304	1 756	157
Niedersachsen	"	806	3 744	7 677	1 706	5 971	535
Bremen	"	41	613	1 165	244	921	91
Nordrh.-Westf.	"	499	16 564	16 756	5 010	11 746	2 120
Hessen	"	149	2 904	4 922	1 662	3 260	862
Rheinland-Pfalz	"	110	2 107	4 928	1 843	3 085	2 915
Baden-Württbg.	"	122	4 400	8 119	2 621	5 498	1 622
Bayern	"	489	6 029	9 876	2 879	6 997	2 351
Neuer Firmenkreis							
Bundesgebiet	Juli 1954	2 925	39 679	61 462	17 377	44 085	10 998
nach Ländern:							
Schlesw.-Holst.	"	446	804	3 883	457	3 426	175
Hamburg	"	3	1 553	2 163	347	1 816	155
Niedersachsen	"	914	3 835	8 085	1 779	6 306	386
Bremen	"	41	623	1 167	248	919	103
Nordrh.-Westf.	"	553	16 834	17 216	5 150	12 066	2 187
Hessen	"	183	3 038	5 085	1 699	3 386	904
Rheinland-Pfalz	"	113	2 213	5 103	1 924	3 179	2 981
Baden-Württbg.	"	145	4 636	8 543	2 776	5 767	1 667
Bayern	"	527	6 143	10 217	2 997	7 220	2 440
Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1954 gegenüber Stand Juli 1953 in vH							
Bundesgebiet		+ 10,8	+ 2,7	+ 3,8	+ 4,0	+ 3,7	+ 1,6
nach Ländern:							
Schlesw.-Holst.		+ 5,9	+ 1,6	+ 4,6	+ 2,9	+ 4,5	+ 2,9
Hamburg		+ 0	+ 3,5	+ 5,0	+ 14,1	+ 3,4	+ 1,3
Niedersachsen		+ 13,4	+ 2,4	+ 5,3	+ 4,3	+ 5,6	+ 27,9
Bremen		+ 0	+ 1,6	+ 0,2	+ 1,6	- 0,2	+ 13,2
Nordrh.-Westf.		+ 10,8	+ 1,6	+ 2,7	+ 2,8	+ 2,7	+ 3,2
Hessen		+ 22,8	+ 4,6	+ 3,3	+ 2,2	+ 3,9	+ 4,9
Rheinland-Pfalz		+ 2,7	+ 5,0	+ 3,6	+ 4,4	+ 3,0	+ 2,3
Baden-Württbg.		+ 18,9	+ 5,4	+ 5,2	+ 5,9	+ 4,9	+ 2,8
Bayern		+ 7,8	+ 1,9	+ 3,5	+ 4,1	+ 3,2	+ 3,8

Anmerkung 1) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Umsatz im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —

Zeit		Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Umsatz insgesamt	darunter Besatzungs- bau	Aufgliederung der Umsätze ¹⁾						
					Umsätze der beteiligten Länder	Wohnungs- bau	Landwirtsch. Bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentlicher u. Verkehrsbau		
									gesamt	Hochbau	Tiefbau
1000 DM											
1950 MD	Juli 1949	290 612	14 738	.	.	.	.	.	.	.
1951 MD	Juli 1950	427 061	43 256	.	.	.	.	.	.	.
1952 MD	Juli 1951	522 531	77 980	.	.	.	.	.	.	.
1953 MD	Juli 1952	655 269	100 978	.	.	.	.	.	.	.
1954 MD	Juli 1953	718 346	63 551	630 996	250 197	7 253	159 841	213 705	68 258	145 447	
1952	Juli 1951	693 489	106 361	.	.	.	.	.	.	.
	Juli 1952	749 841	122 420	.	.	.	.	.	.	.
	November	663 290	107 166	.	.	.	.	.	.	.
1953	Dezember	663 995	101 733	.	.	.	.	.	.	.
	Januar	459 998	65 897	.	.	.	.	.	.	.
	Februar	455 886	79 991	.	.	.	.	.	.	.
	März	554 838	117 051	.	.	.	.	.	.	.
	April	646 970	121 051	.	.	.	.	.	.	.
	Mai	657 868	126 919	.	.	.	.	.	.	.
	Juni	757 287	151 725	.	.	.	.	.	.	.
	Juli	766 588	113 382	307 779	111 487	5 492	57 800	133 000	50 674	82 326	
	August	717 480	52 525	524 314	205 979	6 196	126 917	185 222	60 567	124 655	
	September	769 188	51 874	624 918	246 576	6 966	149 949	221 427	66 692	154 735	
1954	Oktober	778 447	47 861	626 877	237 529	6 016	157 015	226 317	68 189	158 128	
	November	825 720	48 991	667 579	261 386	6 903	161 955	237 335	71 257	166 078	
	Dezember	757 502	43 997	612 432	243 074	6 401	152 401	210 556	65 317	145 239	
	Januar	860 701	49 303	710 340	276 232	7 214	196 187	230 707	74 661	156 046	
1954	Februar	455 054	27 114	391 419	149 594	4 037	114 922	122 866	38 736	84 130	
	März	394 643	26 409	342 930	127 122	2 853	104 241	108 714	37 651	71 063	
	April	512 454	40 253	449 793	172 711	3 535	126 631	146 916	49 792	97 124	
	Mai	639 687	62 736	558 037	221 089	6 076	136 463	194 409	65 011	129 398	
	Juni	705 626	71 197	609 539	247 184	7 445	155 987	198 923	67 583	131 340	
	Juli	766 142	86 389	655 765	265 851	8 672	163 088	218 154	70 114	148 040	
	August	885 543	99 013	757 040	308 047	10 757	178 075	260 161	82 235	177 926	
	September	892 716	97 991	892 716	361 122	11 848	207 771	311 975	95 920	216 055	
	Oktober	924 369	109 224	924 369	368 957	11 290	220 373	323 749	100 815	222 934	
	November	955 187	114 542	955 187	371 110	10 991	232 000	341 086	104 978	236 108	
Dezember	993 347	115 310	993 347	392 275	12 179	237 730	351 163	108 832	242 331		

1) Für Juli 1953 Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg - August 1953 zusätzlich Nordrhein-Westfalen - bis Dezember 1953 ohne Schleswig-Holstein u. Bayern - ab Januar 1954 ohne Bayern. Ab August 1954 alle Bundesländer.

noch: Umsatz im Bauhauptgewerbe
— Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten —
Oktober 1954

Land	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Umsatz							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentlicher u. Verkehrsbau			für Besatzungs- bau (in allen Bauarten)
						gesamt	Hochbau	Tiefbau	
1000 DM									
Alter Firmenkreis									
Bundesgebiet	Juli 1953	955 187	371 110	10 991	232 000	341 086	104 978	236 108	114 542
nach Ländern:									
Schlesw.-Holst.	"	36 528	12 749	1 916	4 045	17 818	2 583	15 235	1 832
Hamburg	"	36 752	15 509	77	10 194	11 032	2 182	8 850	914
Niedersachsen	"	99 862	36 322	2 874	20 948	39 718	9 341	30 377	4 757
Bremen	"	16 505	6 897	35	4 179	5 394	1 379	4 015	1 103
Nordrh.-Westf.	"	333 574	125 024	2 315	107 911	98 324	29 884	68 440	16 069
Hessen	"	76 428	30 281	877	15 162	30 108	10 805	19 303	11 280
Rheinland-Pfalz	"	75 637	25 841	326	11 051	38 419	15 953	22 466	33 289
Baden-Württbg.	"	123 882	51 525	589	26 038	45 730	16 863	28 867	18 236
Bayern	"	156 019	66 962	2 042	32 472	54 543	15 988	38 555	27 062
Neuer Firmenkreis									
Bundesgebiet	Juli 1954	993 347	392 275	12 179	237 730	351 163	108 832	242 331	115 310
nach Ländern:									
Schlesw.-Holst.	"	37 931	13 330	1 975	4 110	18 516	2 630	15 886	1 840
Hamburg	"	38 616	16 541	21	10 550	11 504	2 376	9 128	909
Niedersachsen	"	105 219	39 057	3 257	21 516	41 389	9 895	31 494	4 875
Bremen	"	17 112	7 459	35	4 208	5 410	1 414	3 996	1 128
Nordrh.-Westf.	"	344 098	131 626	2 591	109 513	100 368	30 534	69 834	16 387
Hessen	"	79 327	31 277	1 043	15 699	31 308	11 405	19 903	11 574
Rheinland-Pfalz	"	77 707	27 023	379	11 423	38 882	16 294	22 588	32 798
Baden-Württbg.	"	132 177	56 251	673	27 436	47 817	17 788	30 029	18 609
Bayern	"	161 160	69 711	2 205	33 275	55 969	16 496	39 473	27 190
Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1954 gegenüber Stand Juli 1953 in vH									
Bundesgebiet		+ 4,0	+ 5,7	+ 10,8	+ 2,5	+ 3,0	+ 3,7	+ 2,6	+ 0,7
nach Ländern:									
Schlesw.-Holst.		+ 3,8	+ 4,6	+ 3,1	+ 1,6	+ 3,9	+ 1,8	+ 4,3	+ 0,4
Hamburg		+ 5,1	+ 6,7	+ 23,5	+ 3,5	+ 4,3	+ 8,9	+ 3,1	+ 0,5
Niedersachsen		+ 5,4	+ 7,5	+ 13,3	+ 2,7	+ 4,2	+ 5,9	+ 3,7	+ 2,5
Bremen		+ 3,7	+ 8,1	+ 0	+ 0,7	+ 0,3	+ 2,5	+ 0,5	+ 2,3
Nordrh.-Westf.		+ 3,2	+ 5,3	+ 11,9	+ 1,5	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,0	+ 2,0
Hessen		+ 3,8	+ 3,3	+ 18,9	+ 3,5	+ 4,0	+ 5,6	+ 3,1	+ 2,6
Rheinland-Pfalz		+ 2,7	+ 4,6	+ 16,3	+ 3,4	+ 1,2	+ 2,1	+ 0,5	+ 1,5
Baden-Württbg.		+ 6,7	+ 9,2	+ 14,3	+ 5,4	+ 4,6	+ 5,5	+ 4,0	+ 2,1
Bayern		+ 3,3	+ 4,1	+ 8,0	+ 2,5	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,4	+ 0,5

Bauhauptgewerbe in West-Berlin¹⁾

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	Betriebe	Beschäftigte							Löhne	Gehälter	
			insgesamt	tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kauf- u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte	davon					
							Facharbeiter einschl. Polie- re u. Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge			
Anzahl												
1000 DM												
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 JD 2)3)	-	541	44 942	737	2 876	41 329	13 336	25 880	2 113	10 432	1 176	
1952 JD 2)3)	-	429	33 292	599	2 527	30 166	11 945	16 287	1 934	8 702	1 113	
1953 JD 2)3)	Juli 1952	393	31 158	545	2 479	28 134	12 898	13 223	2 013	9 341	1 119	
1954 JD 2)3)	Juli 1953	432	37 363	591	2 729	34 043	15 562	16 183	2 298	12 456	1 297	
1954 Mai	Juli 1953	433	39 340	590	2 772	35 978	16 716	16 760	2 502	13 624	1 300	
1954 Juni	"	430	40 143	588	2 796	36 759	16 831	17 371	2 557	13 638	1 333	
1954 Juli	"	430	42 117	580	2 845	38 692	17 339	18 812	2 541	14 606	1 364	
1954 August	"	428	43 349	581	2 868	39 900	17 622	19 704	2 574	14 844	1 391	
1954 Septemb.	"	429	43 435	580	2 855	40 000	17 702	19 775	2 523	15 284	1 377	
1954 Oktober	"	420	42 595	576	2 867	39 152	16 992	19 651	2 509	15 080	1 376	
1954 Oktober	Juli 1954	462	44 806	623	2 968	41 215	17 954	20 633	2 628	15 865	1 412	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 JD 2)3)	-	324	4 369	396	343	3 630	2 032	1 316	282	985	99	
1952 JD 2)3)	-	286	3 893	351	335	3 207	1 816	1 106	285	948	97	
1953 JD 2)3)	Juli 1952	286	4 506	357	344	3 805	2 116	1 355	334	1 206	105	
1954 JD 2)3)	Juli 1953	302	4 447	355	298	3 794	1 974	1 496	324	1 278	95	
1954 Mai	Juli 1953	300	4 711	351	299	4 061	2 127	1 589	345	1 329	94	
1954 Juni	"	303	4 922	356	316	4 250	2 260	1 627	363	1 484	100	
1954 Juli	"	301	5 020	353	323	4 344	2 276	1 705	363	1 536	104	
1954 August	"	295	5 234	346	315	4 573	2 326	1 881	366	1 566	104	
1954 Septemb.	"	296	5 336	340	322	4 674	2 343	1 958	373	1 684	104	
1954 Oktober	"	281	5 375	330	315	4 730	2 353	2 020	357	1 670	106	
1954 Oktober	Juli 1954	278	4 447	339	311	3 797	1 933	1 547	317	1 319	101	
Geleistete Arbeitsstunden												
Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	insgesamt	Wohnungsbau				Gewerbl. u. industr. Bau		Öffentl. u. Verkehrs- bau		Trümmerbe- seitigung u. Abbruch	für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
			gesamt	Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um-, An-, Erwei- terungsbau	Reparaturen	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau		
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	7 239	1 228	275	953	1 400	2 724	1 887	249			
1952 MD 3)	-	5 386	1 361	599	631	1 077	2 277	671	193			
1953 MD 3)	Juli 1952	5 131	1 970	1 395	450	125	969	436	188			
1954 MD 3)	Juli 1953	6 341	2 772	2 332	305	135	812	193	737	1 213	176	
1954 Mai	Juli 1953	6 970	3 239	2 749	346	144	855	213	722	1 317	286	
1954 Juni	"	6 926	3 212	2 768	290	154	828	198	762	1 315	278	
1954 Juli	"	7 431	3 373	2 921	282	170	944	244	782	1 408	354	
1954 August	"	7 622	3 437	2 961	314	162	916	253	705	1 588	207	
1954 Septemb.	"	7 587	3 422	2 969	301	152	928	236	748	1 609	156	
1954 Oktober	"	7 559	3 253	2 774	326	153	858	267	761	1 744	75	
1954 Oktober	Juli 1954	7 945	3 488	2 941	366	181	898	274	792	1 722	77	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	645	320	24	296	120	123	83	5			
1952 MD 3)	-	573	278	37	174	67	107	60	7			
1953 MD 3)	Juli 1952	691	374	121	184	68	93	56	2			
1954 MD 3)	Juli 1953	689	353	171	97	85	102	15	98	30	6	
1954 Mai	Juli 1953	724	379	201	90	88	111	10	83	43	98	
1954 Juni	"	785	418	226	109	83	110	11	103	40	103	
1954 Juli	"	818	417	224	93	100	131	12	107	32	119	
1954 August	"	834	415	218	96	101	132	18	117	34	118	
1954 Septemb.	"	887	445	238	92	115	133	23	107	45	134	
1954 Oktober	"	887	447	235	98	114	124	14	103	57	142	
1954 Oktober	Juli 1954	718	326	134	88	104	111	17	88	89	87	
Umsatz												
Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftigten- stand vom	insgesamt	Wohnungsbau gesamt	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrs- bau			Trümmerbeseiti- gung und Abbruch	darunter für Besatzungsbau	
				gesamt	Hochbau	Tiefbau	gesamt	Hochbau	Tiefbau			
												1000 DM
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	24 049	.	.	.	.	.	.	.	.	2 003
1952 MD 3)	-	21 153	.	.	.	.	.	.	.	.	1 071
1953 MD 3)	Juli 1952	24 681	.	.	.	.	.	.	.	.	1 605
1954 MD 3)	Juli 1953	33 218	16 139	5 570	4 702	868	9 545	4 400	5 145	1 964	1 611	
1954 Mai	Juli 1953	32 016	15 726	5 354	4 250	1 104	9 191	3 830	5 361	1 745	1 081	
1954 Juni	"	35 719	18 064	5 643	4 927	716	9 910	4 402	5 508	2 102	2 460	
1954 Juli	"	39 345	19 401	6 436	5 524	912	11 348	4 534	6 814	2 160	2 531	
1954 August	"	41 434	21 605	5 899	4 960	939	11 634	5 047	6 587	2 296	2 795	
1954 Septemb.	"	42 322	21 835	5 868	4 979	889	12 199	5 390	6 809	2 420	3 209	
1954 Oktober	"	40 118	20 019	5 589	4 519	1 070	12 309	4 724	7 585	2 201	2 159	
1954 Oktober	Juli 1954	42 172	21 506	5 911	4 763	1 148	12 293	4 864	7 429	2 462	2 163	
Betriebe mit 10 - 19 Beschäftigten												
1951 MD 3)	-	2 493	.	.	.	.	.	.	.	.	29
1952 MD 3)	-	2 613	.	.	.	.	.	.	.	.	40
1953 MD 3)	Juli 1952	3 324	.	.	.	.	.	.	.	.	27
1954 MD 3)	Juli 1953	3 492	1 910	715	629	86	604	484	120	263	51	
1954 Mai	Juli 1953	3 082	1 714	647	593	54	477	329	148	244	51	
1954 Juni	"	3 874	2 249	820	712	108	509	383	126	296	43	
1954 Juli	"	4 319	2 430	898	799	99	637	494	143	354	53	
1954 August	"	4 056	2 212	810	702	108	669	529	140	365	31	
1954 Septemb.	"	4 194	2 373	720	601	119	728	564	164	373	36	
1954 Oktober	"	4 354	2 364	814	682	132	747	545	202	429	57	
1954 Oktober	Juli 1954	3 567	1 701	683	592	91	687	498	389	296	51	

Anmerkung 1) und 3) siehe Vorbemerkung Seite 3.- 2) Für Löhne und Gehälter MD.

Bauhauptgewerbe in Bayern — Betriebe mit 10 — 19 Beschäftigten —

Zeit	Festsetzung des Firmen- kreises nach Beschäftig- tenstand vom	Betriebe	Beschäftigte					
			insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstän- dige Handwerker)	Kaufm.u.techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Umschüler und Lehrlinge
1950 JD	Juli 1949	1 526	17 008	1 569	566	7 841	4 044	2 988
1951 JD	Juli 1950	1 515	16 408	1 599	508	7 607	3 886	2 808
1952 JD	Juli 1951	1 593	17 790	1 696	545	8 234	4 223	3 092
1953 JD	Juli 1952	1 645	18 435	1 852	551	8 573	4 342	3 117
1954 JD	Juli 1953	1 706	19 663	1 912	545	9 037	4 706	3 463
1954	August	1 636	23 916	1 848	583	11 680	6 266	3 539
	September	1 635	23 825	1 848	590	11 547	6 265	3 575
	Oktober	1 631	23 262	1 843	577	11 192	6 186	3 464
	November	1 706	23 197	1 829	557	11 155	6 067	3 489
1954	Dezember	1 710	20 044	1 927	553	9 343	4 905	3 316
	Januar	1 713	14 128	1 926	531	5 773	2 740	3 158
	Februar	1 706	9 343	1 901	479	2 701	1 127	3 135
	März	1 703	8 576	1 898	470	2 356	770	3 082
	April	1 708	16 245	1 910	530	7 162	3 321	3 322
	Mai	1 707	20 826	1 914	554	10 016	4 804	3 538
	Juni	1 709	23 210	1 913	553	11 518	5 609	3 617
	Juli	1 707	24 452	1 906	564	12 019	6 321	3 642
	August	1 707	25 177	1 916	561	12 271	6 697	3 732
	September	1 700	25 278	1 902	583	12 082	6 935	3 770
	Oktober	1 696	25 478	1 897	608	12 050	7 173	3 750
	November	1 693	25 121	1 884	603	11 826	7 125	3 683
	Dezember	1 758	24 045	1 946	589	11 482	6 375	3 653
Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1954 gegenüber Stand Juli 1953 in vH								
Oktober		+ 3,8	- 4,3	+ 3,3	- 2,3	- 2,9	- 10,5	- 0,2
Zeit	Löhne	Gehälter	Umsatz		Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden 1)		
			insgesamt	darunter für Besatzungsbau		insgesamt	Landwirtschaftl. Bau	Gewerbl. und industr. Bau
			1000 DM			Anzahl		1000 Stunden
1950 MD	2 810	162	7 626	113	25,4	2 573	374	323
1951 MD	3 114	121	9 556	232	25,2	2 594	356	384
1952 MD	3 753	127	11 404	377	25,2	2 825	445	309
1953 MD	4 117	127	12 110	325	25,1	2 919	401	298
1954 MD	4 533	135	13 780	188	25,2	3 137	373	318
1954	August	5 824	15 296	277	25	4 082	416	364
	September	6 040	16 048	244	26	4 298	396	381
	Oktober	5 863	17 076	168	27	4 089	377	407
	November	5 730	16 647	89	27	4 041	413	380
1954	Dezember	4 925	15 566	80	25	3 395	285	380
	Januar	3 287	16 304	77	25	2 110	144	290
	Februar	1 351	8 455	58	24	896	66	135
	März	1 055	6 829	100	24	751	58	119
	April	2 541	8 089	247	27	1 814	236	212
	Mai	4 410	11 085	265	24	3 096	557	274
	Juni	5 450	13 010	238	24	3 820	701	329
	Juli	6 119	14 897	241	24	4 200	645	369
	August	6 333	16 415	223	27	4 418	572	414
	September	6 531	20 566	257	26	4 527	437	458
Oktober	6 669	20 822	376	26	4 582	364	460	
November	6 472	20 341	291	26	4 397	317	456	
Dezember	5 948	18 527	364	26	4 115	362	396	
Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1954 gegenüber Stand Juli 1953 in vH								
Oktober	- 8,1	- 6,9	- 8,9	+ 25,1	-	- 6,4	+ 14,2	- 13,2
Zeit	noch: Geleistete Arbeitsstunden 1)							
	Wohnungsbau				Öffentlicher und Verkehrsbau			für Besatzungsbau (in allen Bauarten)
	gesamt	davon		Reparaturen	gesamt	davon		
		Neu- und Wiederaufbau	Wiederherst., Um- An- u. Erw. Bau			Hochbau	Tiefbau	
1000 Stunden								
1950 MD	1 421	1 032		389	406	.	.	24
1951 MD	1 439	1 075		364	412	.	.	40
1952 MD	1 686	1 177		509	369	.	.	44
1953 MD	1 856	1 261	279	316	364	191	173	35
1954 MD	2 077	1 411	291	375	369	177	192	36
1954	August	2 789	1 925	380	513	260	253	27
	September	2 936	2 006	397	525	274	251	19
	Oktober	2 777	1 942	353	528	256	272	15
	November	2 780	1 903	382	468	261	207	7
1954	Dezember	2 301	1 586	337	429	211	218	11
	Januar	1 389	959	192	238	129	158	8
	Februar	599	381	84	134	96	38	6
	März	493	290	73	130	81	27	11
	April	1 149	728	194	227	100	117	42
	Mai	1 959	1 256	321	382	134	172	32
	Juni	2 417	1 586	363	468	169	204	60
	Juli	2 739	1 863	364	512	192	255	51
	August	2 948	1 991	430	527	231	253	61
	September	3 027	2 139	381	507	299	306	62
Oktober	3 126	2 248	378	500	281	351	79	
November	2 989	2 146	385	456	286	349	93	
Dezember	2 854	2 019	381	456	225	278	50	
Veränderung des Firmenkreises - Stand Juli 1954 gegenüber Stand Juli 1953 in vH								
Oktober	- 4,5	- 6,1	- 1,0	+ 0	- 20,8	- 21,3	- 20,3	- 46,2

Anmerkung 1) und 2) siehe Vorbemerkung Seite 3.

Steine- und Erdenindustrie

1. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden und Umsatz der Industriegruppe Steine und Erden im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit Land	Betriebe ²⁾ (örtl. Einheiten)	Beschäftigte ¹⁾				Geleistete ²⁾ Arbeiterstunden	Umsatz ³⁾	
		insgesamt	Inhaber, Angestellte, kaufm. Lehrlinge	Arbeiter ohne gewerbliche Lehrlinge	Gewerbliche Lehrlinge			
		Anzahl						1000 Stunden	1000 DM
Bundesgebiet								
1950 JD	4)	4 220	194 498	21 091	170 364	2 976	34 562	181 094
1951 JD	4)	4 773	216 835	23 336	190 086	3 413	38 309	246 290
1952 JD	4)	4 818	222 451	24 588	194 150	3 713	39 461	276 136
1953 JD	4)	4 879	228 840	25 821	199 298	3 721	40 654	317 154
1953 April		4 880	232 962	25 609	203 573	3 780	40 905	327 908
Mai		4 878	242 239	25 805	212 575	3 859	42 536	335 423
Juni		4 875	246 589	25 936	216 773	3 880	45 290	359 181
Juli		4 871	249 211	26 043	219 278	3 890	47 447	385 767
August		4 878	250 397	26 248	220 308	3 841	46 166	374 815
September		4 878	249 402	26 331	219 249	3 822	46 828	378 875
Oktober		4 879	242 806	26 357	212 684	3 765	46 116	381 537
November		4 879	232 343	26 239	202 417	3 687	41 458	333 203
Dezember		4 880	213 589	26 119	183 929	3 541	38 210	274 087
1954 Januar	5)	4 874	186 683	25 831	157 418	3 434	29 978	167 182
Februar		4 984	188 175	26 302	158 416	3 457	30 128	167 958
März		4 987	182 199	26 289	152 476	3 434	26 760	149 478
April		4 987	220 708	26 651	190 575	3 482	37 678	310 894
Mai		4 986	239 911	27 105	209 053	3 753	41 830	348 067
Juni		4 990	250 644	27 554	219 138	3 952	45 143	383 488
Juli		5 003	254 653	27 574	223 130	3 949	46 198	384 152
August		5 005	256 679	27 615	225 055	4 009	48 595	423 993
September		5 007	258 191	27 747	226 446	3 998	48 113	419 298
Oktober		5 005	257 772	27 791	225 996	3 985	48 542	422 096
nach Ländern (September 1954)								
Schleswig-Holstein		162	8 112	835	7 184	93	1 628	16 789
Hamburg		64	2 810	331	2 379	100	525	5 126
Niedersachsen		708	34 997	3 329	31 395	273	6 905	52 672
Bremen		25	2 220	266	1 945	9	453	5 130
Nordrhein-Westfalen		1 096	61 947	7 207	53 839	901	11 451	126 521
Hessen		492	24 349	2 998	21 035	316	4 319	36 445
Rheinland-Pfalz		639	35 686	4 034	31 076	576	6 422	54 675
Baden-Württemberg		684	32 320	3 562	28 259	499	6 044	54 807
Bayern		1 135	55 331	5 229	48 884	1 218	10 795	73 331

1) Am Monatsende.- 2) Nach der hauptbeteiligten Industriegruppe ausgezählt.- 3) Ohne Handelsware.- 4) Für geleistete Arbeiterstunden und Umsatz Monatsdurchschnitt.- 5) Änderung des Firmenkreises; zur Wiederherstellung der Vergleichbarkeit werden Ergebnisse nach dem alten u. neuen Firmenkreis gebracht.

2. Beschäftigte der Industriegruppe Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen ¹⁾ im Bundesgebiet — Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten —

Zeit	Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen							
	insgesamt	Naturstein-	Sand-u.Kies-	Sonstige ²⁾ Mineralien	Zement-	Kalk-	Gips-u.Kreide-	Ziegel-
Industrie								
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1951 JD	216 835	38 336	7 999	12 636	18 859	15 625	2 984	56 815
1952 JD	222 451	40 254	8 491	12 821	19 765	15 855	2 840	54 542
1953 JD	228 840	42 020	9 281	12 214	20 435	16 238	2 990	53 999
1954 Januar ⁴⁾	188 175	28 160	7 735	11 397	20 517	15 201	2 855	41 684
Februar	182 199	26 411	7 250	11 217	20 470	15 313	2 869	39 438
März	220 708	38 730	8 970	11 675	20 618	16 645	3 107	49 286
April	239 911	42 971	9 482	12 039	21 098	17 013	3 261	58 137
Mai	250 644	45 752	9 771	12 179	21 199	16 958	3 317	62 992
Juni	254 653	46 584	9 904	12 280	21 221	16 891	3 327	64 690
Juli	256 679	47 155	9 927	12 373	21 403	16 840	2 851	65 119
August	258 191	47 406	10 132	12 381	21 580	16 780	2 940	65 233
September	257 772	47 365	10 013	12 337	21 565	16 756	3 343	64 576
Zeit	noch: Steine und Erden nach hauptbeteiligten Industrieuntergruppen							
	Steinzeug-	Feuerfeste-	Betonstein- u. Betonwaren-	Kalksandstein-	Bims-	Isolier-u.Leicht- bauplatten-	Asbestzement- waren-	Sonst. Industrien d. Steine u. Erden ³⁾
Industrie								
1950 JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126	5 214
1951 JD	3 738	18 570	19 763	3 919	7 621	3 513	1 361	5 096
1952 JD	4 121	20 254	22 983	3 949	7 393	3 193	1 605	4 385
1953 JD	3 685	19 189	26 254	4 341	8 537	3 298	1 696	4 663
1954 Januar ⁴⁾	3 750	18 542	21 087	3 263	4 353	2 940	1 752	4 939
Februar	3 737	18 211	20 751	3 028	4 042	2 893	1 797	4 772
März	3 799	18 166	25 828	4 647	8 969	3 322	1 649	5 097
April	3 825	18 286	28 264	4 992	10 007	3 567	1 742	5 227
Mai	3 843	18 173	29 437	5 317	10 396	3 694	2 019	5 597
Juni	3 927	18 261	30 060	5 386	10 577	3 828	2 129	5 588
Juli	3 955	18 541	30 766	5 405	10 699	3 776	2 191	5 678
August	3 991	18 743	31 161	5 443	10 678	3 742	2 348	5 633
September	4 025	19 002	31 095	5 456	10 531	3 883	2 351	5 474

1) Eingruppierung gemischter Betriebe nach dem Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl.- 2) Gewinnung und Aufbereitung von Schiefer, Naturasphalt, Rohton, Kaolin, sonstigen Mineralien, Farb- und anderen Erden.- 3) Wie Mörtel und Edelputz, Schlacken, Isoliermittel und Filterschutz.- 4) Neuer Firmenkreis.

Arbeitsmarkt im Bundesgebiet

1. Beschäftigung

Zeit Land	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt	gesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe				
			davon				
			Bau- und Architekturbüros (39a)	Koch- und Tiefbau (39b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baubewerke (ohne Polstermöbel- herstellung) (39c1)	Schornstein- u. Gebäude- reinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39d1)
Bundesgebiet							
1952 JD	14 994 706	1 332 034	27 149	975 850	124 483	197 377	7 175
1953 JD	15 582 665	1 470 604	27 684	1 084 522	136 836	214 193	7 369
1952 März	14 583 493	1 205 682	26 650	874 588	117 582	179 766	7 096
Juni	15 170 704	1 430 702	27 546	1 059 688	124 391	211 696	7 361
September	15 456 339	1 534 413	27 613	1 148 155	130 608	220 800	7 237
Dezember	14 953 286	1 141 135	26 832	802 069	128 657	176 473	7 104
1953 März	15 204 690	1 385 676	27 007	1 028 457	126 587	196 530	7 095
Juni	15 806 307	1 596 669	28 055	1 191 909	138 500	230 639	7 566
September	16 044 433	1 662 265	28 386	1 239 283	146 012	241 005	7 579
Dezember	15 597 175	1 334 480	27 740	954 813	143 830	200 724	7 373
1954 März	15 758 145	1 457 993	28 223	1 062 919	141 520	217 949	7 382
Juni	16 500 109	1 720 367	29 880	1 270 463	156 507	255 633	7 884
September	16 830 747	1 817 723	30 185	1 352 522	162 574	264 483	7 959
nach Ländern (September 1954)							
Schlesw.-Holst.	683 110	79 039	1 239	63 326	5 475	8 672	327
Hamburg	659 895	53 097	1 787	35 971	6 747	8 250	342
Niedersachsen	2 089 546	235 528	3 339	188 231	16 376	26 628	954
Bremen	228 944	16 769	462	12 281	1 782	2 167	77
Nordrh.-Westf.	5 436 324	554 801	9 404	411 574	54 700	76 961	2 162
Hessen	1 471 763	162 919	3 103	114 997	14 476	29 567	776
Rheinland-Pfalz	930 420	123 201	1 888	93 844	9 379	17 530	560
Baden-Württbg.	2 482 953	257 667	4 707	170 419	25 919	55 880	742
Bayern	2 847 792	334 702	4 256	261 879	27 720	38 828	2 019

1) Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen am Ende des Quartals.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslosigkeit, Stellenbesetzung, Einweisungen in Notstandsarbeiten und Offene Stellen

Zeit Land Berufe	Arbeitslose 1) 2)		Von den Arbeitslosen 1) 2) waren Heimatvertriebene		Stellenbesetzungen		Einweisungen in Notstandsarbeiten		Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Berufe	
	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	insgesamt	darunter Bauberufe (24)	im Laufe des Monats mit Angehörigen der Bauberufe		in der ersten Hälfte des Monats		am Ende des Monats	
					(24)	1)	(24)	1)	(24)	1)
Bundesgebiet										
1951 JD	1 432 323	201 709	461 382	68 288	71 881	23 991	23 991	12 211		
1952 JD	1 379 204	213 886	415 167	69 721	67 831	27 001	27 001	14 206		
1953 JD	1 258 601	200 658	360 605	63 176	68 443	26 133	26 133	15 208		
1953 Juli	1 012 516	94 227	290 067	33 100	71 326	24 655	24 655	18 886		
August	968 164	88 400	273 553	30 848	66 922	28 800	28 800	20 254		
September	941 179	85 486	263 523	29 181	68 103	33 590	33 590	20 764		
Oktober	963 793	95 900	267 889	31 780	65 030	30 482	30 482	17 508		
November	1 121 273	160 557	311 141	49 008	52 941	23 832	23 832	9 915		
Dezember	1 524 758	358 037	421 026	102 033	32 507	14 593	14 593	2 548		
1954 Januar	1 989 550	627 476	529 155	166 777	51 094	10 233	10 233	4 021		
Februar	2 042 107	642 955	544 966	175 007	49 372	6 622	6 622	8 942		
März	1 427 353	265 818	383 108	76 304	149 346	41 893	41 893	19 879		
April	1 268 466	185 289	334 797	55 376	72 945	23 088	23 088	15 165		
Mai	1 101 930	125 419	290 676	39 522	75 469	26 204	26 204	16 523		
Juni	1 007 744	100 749	263 339	31 811	62 098	22 550	22 550	23 388		
Juli	934 373	84 381	244 119	26 994	69 105	27 655	27 655	25 049		
August	878 622	69 928	226 091	22 320	71 452	29 752	29 752	26 813		
September	822 500	57 152	209 131	18 157	70 763	30 453	30 453	32 053		
Oktober	820 919	57 410	207 647	17 821	71 159	26 239	26 239	32 207		
nach Ländern (Oktober 1954)										
Schlesw.-Holstein	77 778	4 260	31 742	1 645	3 569	4 440	4 440	226		
Hamburg	73 170	1 677	5 304	138	3 594	319	319	227		
Niedersachsen	165 446	9 917	59 655	3 782	8 527	7 998	7 998	3 242		
Bremen	17 643	439	1 944	67	797	1 004	1 004	351		
Nordrh.-Westf.	149 909	7 097	17 723	1 016	21 083	1 117	1 117	11 836		
Hessen	68 047	4 337	16 749	1 584	5 417	2 312	2 312	2 902		
Rheinland-Pfalz	29 897	4 545	3 504	624	6 600	831	831	1 495		
Baden-Württbg.	48 365	3 011	14 210	1 296	8 337	1 491	1 491	5 687		
Bayern	190 664	22 127	56 816	7 669	13 235	6 727	6 727	6 241		
nach ausgewählten Berufen (Oktober 1954)										
Maurer einschl. Helfer	.	5 225	.	1 499	5 635	107	107	8 861		
Zimmerer	.	3 674	.	1 140	3 634	126	126	1 504		
Dachdecker	.	536	.	163	434	-	-	299		
Strassen- u. Hafbau	.	9 890	.	3 329	18 005	15 503	15 503	5 402		
Maler u. Lackierer	.	5 231	.	1 089	5 504	1	1	2 019		
Baustätten-, Erdbe- wegungsarbeiter	.	29 904	.	9 674	32 690	10 415	10 415	10 578		

1) Nach Berufsgruppen, 2) Stand am Ende des Berichtsmonats.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

noch: Arbeitsmarkt
3. Notstandsarbeiter nach Arten der Maßnahmen¹⁾

Zeit Art der Maßnahmen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
<u>Anzahl</u>										
1950 JD	70 356	5 954	515	11 367	3 124	9 716	7 071	2 325	7 524	23 360
1951 JD	65 476	6 070	901	10 029	1 701	9 473	6 067	2 292	6 765	22 178
1952 JD	71 376	7 269	2 401	15 045	1 955	6 639	6 169	2 602	6 485	22 811
1953 JD	62 679	6 096	1 629	15 812	1 238	5 177	5 040	2 171	6 634	18 882
1953 Februar	29 686	2 355	2 147	8 157	1 289	3 541	2 040	1 254	4 272	4 631
März	71 700	7 623	2 553	21 690	1 365	5 743	5 031	2 992	9 038	15 675
April	78 336	6 274	1 567	20 276	1 163	6 416	6 386	2 726	9 667	23 861
Mai	70 562	4 903	1 209	16 973	1 169	5 621	5 926	2 319	8 693	23 749
Juni	70 611	7 146	1 255	15 855	1 173	5 232	5 908	2 092	7 122	24 828
Juli	70 296	7 478	859	15 618	1 153	5 091	5 861	1 805	6 836	25 595
August	76 619	8 026	963	17 667	1 587	5 660	6 657	2 259	6 546	27 254
September	78 859	8 150	1 501	19 561	1 144	5 740	7 348	2 523	6 664	26 228
Oktober	79 397	7 610	2 244	20 487	1 393	6 206	6 534	2 948	6 873	25 102
November	69 012	7 300	2 357	17 337	1 176	5 829	5 432	2 712	6 757	20 112
Dezember	36 605	4 871	1 316	9 554	907	4 253	2 404	1 738	4 113	7 449
1954 Januar	13 752	2 100	303	2 619	777	1 734	485	436	2 131	3 167
Februar	9 385	219	225	608	407	1 329	394	590	2 460	3 153
März	56 785	3 271	2 866	13 315	1 265	5 382	4 046	2 709	8 877	15 054
April	59 994	3 612	2 024	13 748	1 129	5 374	3 674	2 814	8 477	19 142
Mai	63 287	5 347	1 702	15 047	1 218	5 175	3 881	3 027	7 087	20 803
Juni	66 368	7 884	1 045	15 890	1 343	4 923	3 752	3 078	6 054	22 399
Juli	71 157	10 953	1 666	17 166	1 899	4 238	4 643	3 352	5 860	21 380
August	76 099	11 208	1 884	18 050	2 057	4 410	5 607	3 293	6 131	23 459
September	79 251	11 780	1 642	21 252	2 080	4 569	6 252	2 909	5 899	22 868
Oktober	74 201	11 518	1 522	18 963	2 216	4 296	5 951	2 827	5 691	21 217
<u>nach Arten der Maßnahmen (Oktober 1954) in vH</u> Bundes- bzw. Landessumme = 100										
Landwirtschaftl. Maßnahmen	22,3	33,9	-	36,2	11,3	13,9	25,0	15,2	12,7	10,7
Forstwirtschaftl. Maßnahmen	5,7	5,3	-	7,0	-	3,1	6,4	20,8	5,5	4,1
Verkehrsmassnahmen	30,8	38,3	35,3	30,3	26,3	18,7	15,9	14,6	22,7	38,3
Hochbaumassnahmen und Bau- geländerschliessung	7,4	9,6	0,8	0,1	34,7	4,1	5,3	4,8	18,2	9,1
Übrige Massnahmen	33,8	12,9	63,9	26,4	27,7	60,2	47,4	44,6	40,9	37,8

1) Ohne Stammarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

Arbeitszeiten und -verdienste im Baugewerbe

Zeit Land		Durchschnittliche														
		Wochenarbeitszeiten				Bruttowochenverdienste				Bruttostundenverdienste						
		darunter: männliche				darunter: männliche				darunter: männliche						
		Arbeiter insgesamt	Fach- Arbeiter	angeleitete Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter insgesamt	Fach- Arbeiter	angeleitete Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter insgesamt	Fach- Arbeiter	angeleitete Arbeiter	Hilfs- Arbeiter	Arbeiter zusammen		
		Stunden				RM / DM				Pf						
Bundesgebiet 1)																
1946	JD	38,4	.	.	.	38,5	33,35	.	.	.	33,59	86,9	.	.	.	87,3
1947	JD	38,8	.	.	.	38,9	35,15	.	.	.	35,36	90,6	.	.	.	91,0
1948	JD	40,9	.	.	.	40,9	46,31	.	.	.	46,58	113,3	.	.	.	113,8
1949	JD	45,0	.	.	.	45,0	59,53	.	.	.	59,58	132,3	.	.	.	132,4
1950	JD	46,2	.	.	.	46,2	62,88	.	.	.	62,91	136,2	.	.	.	136,3
1951	JD	46,7	47,0	47,3	46,0	46,7	73,44	80,84	73,18	63,92	73,47	157,4	171,9	154,8	138,8	157,4
1952	JD	46,7	.	.	.	46,7	80,15	.	.	.	80,18	171,6	.	.	.	171,6
1953	JD	47,2	.	.	.	47,2	84,33	.	.	.	84,36	178,7	.	.	.	178,8
1954	Februar	41,3	42,3	40,2	39,5	41,3	76,96	84,23	70,89	64,56	76,99	186,4	199,0	176,4	163,3	186,5
	Mai	48,7	49,0	49,5	48,1	48,7	89,08	97,24	86,87	77,94	89,11	182,9	198,5	175,6	162,2	183,0
	August	49,2	49,4	49,8	48,8	49,2	90,55	99,49	88,74	79,81	90,58	183,9	201,2	178,2	163,4	183,9
nach Ländern (August 1954)																
Schleswig-Holst.		49,5	49,8	50,0	49,0	49,5	90,29	98,26	87,03	80,52	90,29	182,4	197,5	174,1	164,3	182,4
Hamburg		48,4	48,4	47,1	48,7	48,4	109,35	116,51	102,96	93,55	109,78	225,7	240,7	218,5	191,9	226,9
Niedersachsen		48,5	48,3	48,8	48,7	48,5	85,06	92,64	80,90	77,56	85,07	175,3	191,9	165,7	159,3	175,4
Bremen		49,2	49,2	50,4	49,0	49,2	93,94	102,53	94,63	84,48	93,94	191,1	208,3	187,7	172,5	191,1
Nordrh.-Westf.		49,3	49,7	50,3	48,6	49,3	94,98	103,47	94,36	83,43	95,03	192,5	208,1	187,5	171,8	192,6
Hessen		50,0	50,0	50,7	49,8	50,0	92,93	100,57	92,70	82,48	92,93	185,9	201,3	182,7	165,5	185,9
Rheinland-Pfalz		48,0	48,9	50,4	46,9	48,0	81,16	92,18	81,97	71,18	81,16	168,9	188,4	162,5	151,8	168,9
Baden-Württbg.		49,8	50,1	49,6	49,5	49,8	89,61	98,30	86,25	77,39	89,61	179,8	196,0	177,8	156,2	179,8
Bayern		49,8	50,3	51,3	49,3	49,8	87,63	97,31	91,97	78,21	87,70	175,9	193,6	179,2	158,7	176,0

1) Bis 1949 ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern.

Umfang und Dauer der Streiks

Zeit	1. In der Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe									2. In der Gewerbegruppe Steine und Erden														
	Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern		Be- troffene Betriebe	Arbeitnehmer						verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern							
		direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 4) bei Streiks mit einer Dauer von ...						direkt Be- teiligte	indirekt Be- troffene	ins- gesamt	davon (Spalte 13) bei Streiks mit einer Dauer von										
					bis 6	7-24	über 24							bis 6	7-24	über 24								
																			Arbeitstagen			Arbeitstagen		
																			der Sp.2	der Sp.4	der Sp.11	der Sp.13		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18							
<u>Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohenzollern</u>																								
1949	466	1 805	21	1 826	453	1 373	-	21 978	22 280	14	1 105	12	1 117	527	590	-	8 746	8 808						
1950	1 068	30 243	412	30 655	15 569	15 086	-	202 455	205 815	32	1 672	54	1 726	1 309	408	9	8 164	8 319						
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 139						
<u>Bundesgebiet</u>																								
1951	109	4 790	157	4 947	4 742	205	-	4 187	4 356	104	4 316	671	4 987	2 864	1 787	336	45 405	47 089						
1952	571	1 750	-	1 750	82	236	1 412	85 190	85 190	39	2 688	95	2 783	1 872	756	155	21 096	22 133						
1953	1 211	5 780	57	5 837	1 247	3 162	1 428	189 890	190 519	9	2 244	65	2 309	1 167	-	142	4 511	5 401						
1954	1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
	2. Vj.	6	183	2	185	185	-	164	165	2	97	70	167	11	-	156	3 334	4 222						
	3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	12	631	-	631	44	-	587	27 360	27 360						

Erteilte Baugenehmigungen für Bauvorhaben des Hochbaues¹⁾

Zeit	Land	Veranschlagte reine Baukosten für Bauvorhaben insges.		Von je 100 DM veranschlagten reinen Baukosten entfallen auf			In den genehmigten Bauvorhaben geplante Wohnungen				Durchschnittl. veransch. reine Baukosten je Neubaueinheit bei				
		Mill. DM	DM je Kopf der Bevölk.	Wohnbauten	Öffentl. Bauten	gewerbll., landw. und sonst. Wohnbauten	in Wohn- und Nichtwohnbauten zusammen	in Wohnbauten	Von 100 genehmigten Wohnungen in Wohnbauten entfallen auf			gemein. Wohnungsunternehmen	privaten ²⁾ Bauherren	Öffentl. Bauherren	
									gemein. Wohnungsunternehmen	private Bauherren	Öffentl. Bauherren				
															DM
Bundesgebiet															
1953	September	1 092,7	22	69,1	9,4	21,5	54 355	53 160	35,5	59,8	4,7	12 400	16 300	12 800	
	Oktober	1 092,4	22	69,8	10,7	19,5	55 918	54 656	37,9	57,4	4,7	11 900	16 200	15 500	
	November	933,5	19	70,6	10,3	19,1	47 020	46 145	36,9	59,3	3,8	12 700	16 000	15 500	
	Dezember	1 063,8	22	68,4	12,3	19,3	52 906	51 987	38,1	57,8	4,1	12 500	16 000	13 200	
1954	Januar	657,1	13	68,1	10,6	21,3	31 929	31 125	31,1	64,4	4,5	12 900	16 100	13 800	
	Februar	774,7	16	69,2	9,4	21,4	37 274	36 563	28,9	67,9	3,2	12 800	16 300	14 600	
	März	949,2	19	68,9	6,9	24,2	44 443	43 682	27,4	69,2	3,4	13 100	16 600	12 700	
	April	1 101,0	22	69,0	7,3	23,7	51 506	50 612	30,5	66,5	3,0	13 000	16 800	12 800	
	Mai	1 176,9	24	70,2	7,0	22,8	55 573	54 509	28,7	67,9	3,4	13 400	17 000	16 100	
	Juni	1 162,7	24	69,3	9,2	21,5	54 036	52 964	29,3	67,1	3,6	13 500	16 900	12 700	
	Juli	1 295,4	26	69,3	9,2	21,5	59 831	58 772	31,6	65,5	2,9	13 300	17 100	12 900	
	August	1 243,6	25	70,4	9,4	20,2	57 870	56 813	31,4	65,5	3,1	13 400	17 300	16 000	
	September	1 248,4	25	65,9	12,0	22,1	54 255	53 066	30,0	66,5	3,5	13 600	17 500	13 700	
dar.: Neubau		918,1	19	68,1	11,0	20,9	40 492	39 761	36,9	58,8	4,3	13 600	17 500	13 700	
nach Ländern (September 1954)															
Schlesw.-Holst.		38,2	16	67,6	5,9	26,5	1 923	1 862	38,4	60,2	1,4	13 400	15 200	18 300	
Hamburg		46,7	27	78,8	6,4	14,8	2 493	2 439	26,9	73,0	0,1	11 200	19 200	60 000	
Niedersachsen		145,4	22	64,6	17,5	17,9	6 785	6 670	29,3	67,8	2,9	12 800	15 300	10 500	
Bremen		24,3	40	77,3	11,0	11,7	1 439	1 415	64,1	34,5	1,4	13 100	14 900	11 000	
Nordrh.-Westfal.		408,1	28	65,2	11,8	23,0	17 143	16 900	25,7	71,1	3,2	13 800	18 600	11 600	
Hessen		132,2	21	63,1	17,7	19,2	5 383	5 273	37,5	57,9	4,6	13 700	17 000	18 900	
Rheinland-Pfalz		67,3	29	64,9	6,9	28,2	2 773	2 699	28,2	67,4	4,4	13 700	19 000	14 100	
Baden-Württbg.		188,4	27	64,7	11,7	23,6	7 445	7 210	34,7	61,9	3,4	14 600	19 700	14 800	
Bayern		197,6	22	66,7	9,6	23,7	8 871	8 598	24,1	70,2	5,7	13 000	16 600	13 800	

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Normal- und Notbau.- 2) Ohne die freien Wohnungsunternehmen und die Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.

Erfaßte Baufertigstellungen von Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen¹⁾

Zeit 2)	Nichtwohnbauten		Wohnbauten					Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohn- bauten insgesamt	
	Gebäude	Umbauter Raum 1000 cbm	Gebäude		Wohnungen			insgesamt	Von 100 Wohnungen entfallen auf					
			insgesamt	darunter: Neubau	insgesamt	Neubau	von gemeinn. Wohnungs- unternehmen errichtet		1 und 2	3	4	5 u. mehr Baumwohnungen 3)		
Land														
Bundesgebiet														
1953 September	5 611	5 093	12 795	11 432	40 337	30 143	15 634	41 136	13,6	44,9	31,6	9,9	142 763	
Januar/September	24 757	26 000	57 514	49 586	203 632	146 146	87 908	207 290	15,6	45,4	30,6	8,4	705 443	
1954 September	5 783	6 022	14 989	13 424	45 689	33 786	15 256	46 353	11,2	40,6	37,1	11,1	165 978	
Januar/September	27 578	29 976	72 304	63 330	236 388	168 769	84 633	240 161	12,5	40,2	36,5	10,8	851 884	
nach Ländern (Januar/September 1954)														
Schleswig-Holst.	1 047	602	3 832	3 595	9 760	8 340	5 767	9 897	11,0	43,4	35,7	9,9	34 113	
Hamburg	451	865	2 353	1 553	13 109	4 620	6 358	13 176	26,9	39,8	27,6	5,7	39 372	
Niedersachsen	3 395	3 015	8 696	8 378	22 430	19 748	5 351	22 764	8,0	34,6	44,5	12,9	84 639	
Bremen	202	191	1 064	681	3 942	2 298	1 159	3 968	8,4	38,4	45,6	7,6	14 169	
Nordrh.-Westf.	5 863	8 817	24 537	19 868	87 885	55 654	31 456	88 926	15,2	43,1	32,7	9,0	305 112	
Hessen	2 826	2 764	6 338	5 911	21 298	17 453	9 033	21 716	9,5	41,9	37,8	10,8	79 117	
Rheinland-Pfalz	1 570	1 716	4 063	3 386	11 419	7 679	3 159	11 665	8,3	45,5	28,5	17,7	43 569	
Baden-Württbg.	6 143	6 570	12 596	11 606	37 870	30 128	14 213	38 715	7,2	30,8	48,8	13,2	147 973	
Bayern	6 081	5 436	8 825	8 352	28 675	22 849	8 137	29 334	13,2	44,3	31,0	11,5	103 800	

1) Normalbau.- 2) Die Monatsergebnisse sind unvollständig, da ein Teil der Fertigstellungen nur jährlich erfasst und nachgewiesen werden kann.- 3) Zimmer und Kichen - ohne Kleinoberflächen unter 6 qm - innerhalb von Wohnungen.- 4) Einschl. der Einzelzimmer - ohne Kleinoberflächen unter 6 qm - ausserhalb von Wohnungen.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Bundesgebiet

Zeit		1. Baumaschinenproduktion					2. Baustoffproduktion								
		darunter 2)					Isolier- und Leichtbauplatten	Dachpappe	Tafelglas	Mauerziegel insgesamt	Dachziegel insgesamt	Kalksandsteine	Kiesbausteine	Betonbausteine	
		insgesamt	Beton- und Mörtelmischer	Erdbau-geräte	Bagger	andere Bau-maschinen									
															t	Stück				1000 qm				Mill. Stück				1000 Stück
1936 MD	1 662	1 915	8 282	2 140	380,9	63,7	50,1	.	.	3 350
1949 MD	2 111	679	111	31	804	1 940	8 672	2 237	295,1	62,7	84,9	.	.	1 834	
1950 MD	3 770	946	390	72	767	2 148	8 443	2 757	352,7	75,0	93,3	153,3	1 928		
1951 MD	4 716	768	351	117	1 049	2 013	8 635	1 985	383,9	82,7	96,3	191,4	1 035		
1952 MD	6 130	928	540	129	1 461	2 297	8 934	2 298	394,2	76,6	96,3	274,4	628		
1953 MD	7 220	1 007	764	136	1 568	2 840	10 695	2 091	423,5	76,8	120,4	274,4	628		
1953	Juli	8 617	.	.	.	2 840	10 695	2 091	575,5	92,9	160,8	379,6	778		
	August	7 645	2 336	2 465	480	2 718	10 533	2 352	558,1	90,6	156,1	375,3	806		
	September	7 567	.	.	.	2 894	10 802	2 579	563,3	94,0	152,3	381,0	945		
	Oktober	7 877	.	.	.	2 820	10 200	3 003	540,4	93,9	148,3	368,0	907		
	November	6 173	2 703	2 011	388	4 189	2 605	7 769	3 084	473,7	87,0	124,3	287,4	885	
1954	Dezember	6 508	.	.	.	2 130	5 705	3 046	393,5	82,5	100,1	130,7	741		
	Januar	5 104	.	.	.	1 687	2 892	2 980	242,5	70,4	32,9	33,0	425		
	Februar	6 425	2 815	1 988	360	2 509	1 438	2 585	2 764	176,3	60,1	28,6	237		
	März	8 314	.	.	.	2 373	8 608	2 518	281,4	76,8	127,1	203,0	499		
	April 11)	8 610	.	.	.	2 491	8 378	2 579	386,1	79,0	143,6	334,3	653		
	Mai	8 807	.	.	.	2 502	8 405	2 579	388,6	79,2	147,6	357,9	649		
	Juni	8 800	4 741	1 438	448	5 958	3 829	8 719	2 699	518,6	86,2	167,3	396,5	715	
	Juli	8 398	.	.	.	2 786	8 968	2 261	579,8	89,2	168,3	411,2	939		
	August	8 229	.	.	.	2 995	9 872	2 447	617,2	96,7	186,0	452,4	995		
	September	8 539	4 331	1 553	447	9 674	3 029	11 175	2 643	609,9	98,0	180,6	430,6	888	
	Oktober	8 687	.	.	.	3 138	11 535	2 722	606,8	93,3	183,6	416,0	963		
	Oktober	8 777	.	.	.	2 981	10 358	3 005	566,4	91,2	176,0	378,6	964		
	noch 2. Baustoffproduktion														
Zeit	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren	Natur- steine	Bausand und Baukies	Natur- asphalt, Bitumen u. Promex	Feuer- feste Erzeug- nisse	Baukalk (gebr.)	Gips (gebr.)	Baustoffe aus Trümmerverwertung 8)			Schnittholz		Inlands- versorgung	
									Trümmer- splitt, sand u. a.	Mauer-, Hohl- block- und T-Steine 4)	Decken- platten und Dielen	9)	10)		
															1000 t	1000 Stück	qm	1000 cbm
1936 MD	.	15,1	2 666,7	1 440,2	53,9	104,3	136,0	41,3	.	.	.	757,3	.		
1949 MD	84,1	18,2	1 238,7	1 941,5	40,6	148,5	150,3	52,5	.	.	.	758,1	.		
1950 MD	128,0	21,3	1 765,0	2 669,5	44,6	180,6	154,6	56,6	.	.	.	735,6	775,6		
1951 MD	154,0	24,0	2 434,2	3 011,0	47,8	198,2	150,4	53,8	69,5	118,4 a)	142 818	736,4	790,5		
1952 MD	181,9	24,6	2 383,6	3 645,5	50,2	175,6	180,9	61,7	67,8	32 752	173 057	658,9	803,9		
1953 MD	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	592,0	729,6	
1953	Juli	207,5	25,1	3 257,2	4 480,5	61,8	177,4	229,7	69,4	58,6	40 958	223 755	690,8	877,0	
	August	197,4	25,2	3 159,3	4 423,3	57,9	169,4	212,5	74,7	51,3	41 651	200 809	652,2	807,2	
	September	213,3	27,8	3 094,8	4 322,3	50,9	173,0	221,2	77,5	42,6	38 762	212 468	623,3	789,4	
	Oktober	218,3	29,0	2 900,7	4 404,4	57,7	181,0	219,3	71,0	45,4	37 851	212 768	617,6	778,9	
	November	215,9	29,2	2 403,8	3 745,3	42,4	169,5	162,6	57,4	24,6	31 840	162 536	585,0	728,6	
1954	Dezember	189,3	29,2	1 695,3	2 944,4	47,4	169,3	109,8	48,2	20,6	25 654	141 198	562,5	712,5	
	Januar	119,1	27,6	610,2	1 285,3	50,6	157,7	50,7	37,1	9,8	14 016	36 347	504,6	586,7	
	Februar	91,8	25,2	522,9	908,7	46,9	146,6	52,1	37,5	6,3	10 675	21 483	458,3	528,3	
	März	185,2	30,0	1 739,3	3 663,5	61,0	166,5	232,0	85,6	38,3	31 200	127 257	565,0	638,5	
	April 11)	195,1	28,9	2 245,2	4 037,9	65,1	167,6	219,9	75,2	37,8	34 585	195 660	691,5	790,9	
	Mai	199,8	28,9	2 268,5	4 198,5	69,1	159,7	221,9	78,2	37,8	34 898	199 860	691,5	790,9	
	Juni	214,3	29,3	2 576,7	4 755,7	68,2	160,2	225,3	72,9	36,7	34 339	217 279	724,3	860,8	
	Juli	228,0	30,2	2 798,3	4 823,6	69,7	164,0	214,9	71,0	39,4	35 205	218 092	660,7	849,8	
	August	261,1	31,0	3 073,8	5 297,1	72,4	178,6	232,4	73,8	41,0	36 926	217 857	663,8	884,6	
	September	269,9	31,5	3 179,2	5 257,7	74,2	178,5	219,2	72,4	41,8	35 431	241 538	629,1	855,2	
	Oktober	273,6	33,6	3 279,4	5 195,6	74,8	184,9	215,9	87,8	41,1	35 390	192 043	576,0	812,3	
	Oktober	275,1	32,5	3 103,0	5 251,2	67,8	192,8	186,2	79,2	43,5	32 460	166 330	591,3	845,7	
	3. Holzbauten- und Bauelementeherzeugung														
Zeit	Holzbauten und Holzbauelementeherzeugung								4. Stahlbau 13)						
	Holzbauten und Holzbauelementeherzeugung								Bauelemente aus Holz						
	insgesamt	davon				insgesamt	darunter				Rohr- gewebe	Stahl- brücken	Stahl- hochbauten	Sonstige Stahlbauten	
		Montage- fertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieur- bauten	Wohnbauten und andere baueigene Überwiegend aus Holz	Telefonzel- len, Gewäch- häuser u. andere		Türen u. Fen- sterrahmen, auch Früh- beetfenster	Rollläden, Fensterläd. u. a. Verdun- kelungsanl.	Fußbodenbe- leg a. Holz (ohne Hohl- dielen)						
	1000 DM	cbm 12)				1000 DM	Stück				qm	1000 qm	t		
1950 VjD 15)	4 945	8 415	2 796	2 667	4 266	30 412	410 760	67 494	15 835 b)	3 416	13 203	71 238	26 338 c)		
1951 VjD 15)	7 844	11 169	4 550	3 612	4 743	36 283	458 399	179 425	17 798 b)	4 072	9 837	84 809	20 539		
1952 VjD	11 351	14 710	4 875	4 938	4 773	43 687	508 535	169 241	686 023	4 219	11 558	96 662	22 292		
1953 VjD	8 648	8 743	6 158	5 235	4 766	49 442	614 250	195 284	826 500	5 337	13 552	114 834	28 508		
1953	1. Vj.	7 201	9 098	4 373	4 080	3 321	37 411	430 459	123 895	644 843	2 717	10 285	103 217	25 794	
	2. Vj.	8 375	8 464	5 659	4 920	5 101	46 138	589 814	218 801	766 349	5 718	12 042	108 729	26 575	
	3. Vj.	9 616	9 520	8 180	6 166	5 249	54 527	701 801	213 588	900 515	7 398	14 501	129 166	29 550	
	4. Vj.	9 398	7 889	6 419	5 775	5 391	59 693	734 926	224 853	994 379	5 513	17 378	118 224	32 112	
1954	1. Vj.	5 825	4 995	4 592	3 474	4 776	43 722	591 012	176 218	763 193	3 386	11 783	103 290	29 799	
	2. Vj.	7 937	5 623	6 215	5 519	4 830	54 935	708 999	269 731	1072 088	7 742	10 268	118 232	33 637	
	3. Vj.	9 776	7 396	6 287	6 337	7 562	68 987	911 840	244 009	1410 115	8 644	9 849	135 622	34 892	

Monatszahlen auf Grund des monatlichen Silberichts; Monatsdurchschnitte gemäss der vierteljährlichen Produktionsherhebung.
1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Für die Kalendermonate Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionsherhebung.- 3) Einschl. Zechenriegel.- 4) Ungerechnet in Normalformat für Ziegelsteine.- 5) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 6) Für Wege-, Bahn- u. Wasserbau.- 7) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 8) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 9) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 10) Produktion zuzügl. Importe und Bezüge aus dem Währungsgebiet Ost, abzügl. Exporte und Lieferungen in das Währungsgebiet Ost.- 11) Durch Umstellung werden die Ergebnisse nach dem alten und neuen Berichtskreis erstellt.- 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware.- 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 14) Neubauten und Wiederherstellungen.- 15) Die VjD für 3. Holzbauten- und Bauelementeherzeugung sind für das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden und Südwürttemberg-Hohen-zollern.- a) Angabe in 1000 t.- b) Für die Jahre 1950 und 1951 liegen die Angaben nur in cbm vor.- c) Ohne 1. Vj. 1950, da dieses in Stahlhochbauten enthalten ist.

Zement

Produktion und Inlandsversorgung im Bundesgebiet – sowie Ausfuhr und Weltmarktpreise

Zeit	1) Produktion	Inlandsver- sorgung 2)	Ausfuhr			Weltmarktpreise 3) +)							
						Hamburg 4)		New York 5)		London 6)		Niederländische Hafen 7)	
			1000 t	1000 DM	1000 \$	RM / DM 10 t 8)	RM / DM je 100 kg	\$ je 8) 170,55 kg	RM / DM je 100 kg	s je 8) 2 240 lbs	RM / DM je 100 kg	hfl je 8) 1000 kg	RM / DM je 100 kg
1938 MD	954,5	.	.	.	.	360,00	3,60	2,15	3,14 b)	42,0	2,52 b)	11,75	1,61 b)
1948 MD	464,7	.	0,6 a)	341 a)	102 a)	521,70	5,22	2,82	60,6	61,1 1/3	3,92	41,33	5,06
1949 MD	704,9	.	82,6 a)	3 742 a)	1 005 a)	595,00	5,95	3,03	6,30	62,6	3,62	42,33	4,68
1950 MD	906,4	796,1	110,7	5 400	1 289	600,14	6,00	3,16	7,78	89,2 1/3	5,16	51,71	5,71
1951 MD	1 027,6	882,5	135,3	8 277	1 974	775,74	7,76	3,36	8,27	96,1 3/5	5,56	53,33	5,89
1952 MD	1 073,8	926,4	147,6	10 604	2 529	810,38	8,10	3,40	8,37	93,1 2/5	5,43	53,33	5,89
1953 MD	1 281,5	1 117,4	165,9	10 685	2 549	793,33	7,93	3,55	8,74				
1953 Juli	1 555,5	1 348,0	208,2	13 123	3 130	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
August	1 546,7	1 331,4	217,7	13 768	3 280	795,00	7,95	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
September	1 520,0	1 375,1	149,3	9 556	2 277	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Oktober	1 535,9	1 381,7	160,8	10 290	2 452	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
November	1 338,3	1 179,6	161,8	10 624	2 536	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
Dezember	1 048,5	908,3	141,7	9 965	2 376	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,50	53,33	5,89
1954 Januar	619,9	540,1	80,2	4 964	1 190	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,46	53,23	5,86
Februar	449,9	386,6	63,7	3 945	945	790,00	7,90	3,60	8,87	95,0	5,48	53,23	5,86
März	1 314,3	1 213,1	102,4	5 922	1 415	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,56	53,23	5,86
April	1 481,80	1 376,20	107,2	6 314	1 504	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,95
Mai	1 631,6	1 528,5	103,9	5 854	1 395	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
Juni	1 548,8	1 414,2	141,9	7 653	1 831	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00	5,97
Juli	1 715,4	1 589,2	132,1	7 117	1 694	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96
August	1 707,8	1 589,0	123,5	6 787	1 614	790,00	7,90	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,96
September	1 649,6	1 514,6	139,4	7 719	1 833	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,57	54,00	5,97
Oktober	1 625,9	1 508,4	120,7	6 598	1 572	770,00	7,70	3,60	8,87	96,6	5,58	54,00 p	5,97

1) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 2) Produktion zuzüglich Import abzüglich Export.- 3) Monatsdurchschnitt. Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die Devisenkurse Frankfurt/M. genommen. 4) Portland-Grosshandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangestation einschliesslich Papiersack.- 5) Portland- in Säcken ab Werk.- 6) Portland- bei Lieferung von 6 ts und darüber einschliesslich Sack.- 7) Portland- A belgischer ab Kai.- 8) Originalpreis.- 9) Umgerechnet.- a) Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern.- b) Bei der Umrechnung für das Jahr 1938 ist zu berücksichtigen, dass der amtlich aufrechterhaltene Aussenwert der Reichsmark, der im Kursverhältnis 1 \$ = 2,48 RM zum Ausdruck kam, für grosse Teile der wirtschaftlichen Beziehungen zum Ausland - insbesondere der güterwirtschaftlichen - nicht mehr galt.- c) Mengenangaben für alten und neuen Berichtskreis sind gleich.

Güterbewegung ausgewählter Gütergruppen im Bundesgebiet in 1000 t

Zeit	Steine und Erden				Zement			
	Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt		Deutsche Eisenbahnen	Binnenschifffahrt			
		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		einschl. Durchgangsverkehr	ohne		
1948 MD	2 067,2	839,8	838,7	249,5	67,7	65,8		
1949 MD	1 833,4	797,8	796,9	325,9	116,3	113,9		
1950 MD	1 575,0	1 127,1	1 125,7	266,7	108,6	107,8		
1951 MD	1 784,7	1 434,1	1 432,1	243,6	113,2	112,8		
1952 MD	1 691,4	1 484,8	1 481,3	216,1	116,3	116,1		
1953 MD	1 574,5	1 803,7	1 799,3	212,2	146,5	145,3		
1953 1.Vj.	4 164,6	3 847,6	3 838,5	528,4	305,2	297,7		
2.Vj.	4 771,8	6 119,8	6 110,1	711,7	518,1	518,0		
3.Vj.	5 210,6	6 505,8	6 487,2	741,9	541,6	537,7		
4.Vj.	4 747,0	5 171,6	5 155,4	564,4	392,6	390,2		
1954 1.Vj.	3 881,6	3 252,2	3 244,9	489,3	203,1	202,4		
2.Vj.	4 768,1	6 746,5	6 725,7	582,0	532,4	520,7		
3.Vj.	.	7 338,6	7 303,7	.	630,1	614,6		

1) Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen im Bundesgebiet einschl. Durchgangsverkehr (Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn).

Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter sächlicher Betriebsmittel (Baustoffe) der Landwirtschaft im Bundesgebiet¹⁾

Warenart	1953		1954		Veränderung ²⁾ 15. Aug. 1954 gegen 15. Mai 1954	15. August 1954						
	15. Nov.	15. Febr.	15. Mai	15. Aug.		Schlesw.- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrh.- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
	1938 = 100					1938 = 100						
Mauersteine	232	231	231	233	+ 1,0	190	229	255	240	227	222	243
Dachpfannen	237	237	237	239	+ 0,7	189	210	263	261	326	235	236
Zement	179	179	178	178	- 0,2	220	187	178	183	196	174	155
Kanthalolz	272	268	269	281	+ 4,6	258	257	286	279	277	310	294
Schalbretter	263	261	261	269	+ 3,2	276	253	268	263	297	277	271

1) Ohne die Hansestädte.- 2) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle ermittelten Messziffern errechnet.

Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren (Baustoffe)¹⁾

Zeit	Mauersteine 2)3)					Kalk 4)	Zement 5)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Bayern	Baden-Württbg.	Hessen	Regensburg	Hamburg	Kiel
	1000 Stück					1 t	10 t	
1948 Juni	58,05	61,42	62,50	69,50	68,60	32,40	491,00	491,00
1950 "	66,07	67,53	64,00	77,00	67,19	37,00	595,00	595,00
1951 "	70,07	74,52	73,36	.	.	42,30	789,50	789,50
1952 "	72,21	76,45	74,88	79,00	75,50	48,00	810,00	810,00
1953 "	71,29	76,00	73,59	79,00	74,00	48,00	795,00	795,00
1954 April	72,29	76,00	72,39	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Mai	72,29	76,00	72,39	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Juni	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
Juli	72,57	76,00	72,89	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
August	73,29	76,00	75,35	79,00	74,00	48,00	790,00	790,00
September	73,29	76,56	76,25	79,00	73,80	48,00	770,00	770,00
Oktober	...	76,56	76,25	79,00	73,80	48,00	770,00	770,00
Zeit	noch: Zement 5)				Bretter 7)	Schnittholz 8)	Fensterglas 11)	
	Hannover	Essen	Frankfurt 6)	Bremen	München	Schlesw.-Holst. 9)	Bayern 10)	Nordrh.-Westf.
	10 t				1 cbm	1 qm		
1948 Juni	430,00	427,00	487,00	451,00	69,50	72,38	1,10	
1950 "	545,00	528,00	525,00	.	82,65	89,14	1,48	
1951 "	715,00	696,00	725,00	749,50	118,18	124,63	1,61	
1952 "	750,00	728,00	765,00	770,00	164,59	172,67	1,61	
1953 "	740,00	718,00	755,00	755,00	139,77	146,69	1,80	
1954 April	735,00	713,00	755,00	750,00	129,31	166,25	1,80	
Mai	735,00	713,00	755,00	750,00	131,38	166,25	1,80	
Juni	735,00	713,00	755,00	750,00	132,15	166,25	1,80	
Juli	735,00	713,00	755,00	750,00	133,15	166,25	1,80	
August	735,00	713,00	755,00	750,00	136,23	169,50	1,80	
September	715,00	693,00	735,00	730,00	152,31	174,50	1,80	
Oktober	715,00	693,00	735,00	730,00	157,85	181,25	1,80	

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Für 1948 RM-, ab 1950 DM-Preise. - 2) Hintermauerungssteine 25x12x6,5 cm (neue DIN-Größe: 24x11,5x7,1 cm) frei verladen, bei Abnahme von mindestens 100 000 Stk Erzeugerpreise ab Werk. - 3) Die im Juli 1953 einsetzende Umstellung auf die neue DIN-Größe 24x11,5x7,1 cm hat auf die Preisentwicklung keinen Einfluss, da der cbm-Bedarf im gleichen Rahmen bleibt. - 4) Bei Abnahme von 10 t Erzeugerpreise ab Werk. - 5) Portland, Normalqualität Großhandelspreise, einschließlich Verpackung frei Empfangestation. - 6) Ab Januar 1954 ist der seit März 1947 gültige Markenaufpreis von RM/DM 5,00 je 10 t im Preis enthalten. - 7) Bau-u. Nutz, Fichte u. Tanne parallel beschüt, Normallänge 3-6 m, 8 bis unter 18 cm breit, 21-34 mm stark, Güteklasse III, Erzeugerpreise ab Werk ohne Verladekosten. - 8) Dachschiefer, Kiefer, Fichte oder Tanne, 24 mm stark. - 9) 8-17 cm breit, Güteklasse II. - 10) 18-28 cm breit, Güteklasse III Werkverkaufspreise ab Sägewerk. - 11) 4,4 Bauglas 2. Sorte, 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimasse; Großhandelseinkaufspreise ab Werk bei Bezug von 15 t Ladung.

Indizes der Baustatistik

1. Indexziffern der Wochenarbeitszeit, Brutto-, Wochen- und Stundenverdienste im Bundesgebiet

1938 = 100

Zeit	Wochenarbeitszeit				Brutto - Wochenverdienste				Brutto - Stundenverdienste			
	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Dezember
1946	76,3	79,3	78,2	77,6	84,3	85,3	85,3	85,7	106,2	109,1	109,1	110,5
1947	76,3	83,0	77,2	80,7	81,6	90,5	87,1	91,4	107,0	109,1	112,8	113,3
1948	80,7	82,7	90,0	87,2	97,0	105,3	127,0	124,9	120,3	127,4	141,3	143,3
1949	90,5	98,0	100,6	92,9	129,2	149,9	154,1	142,7	142,8	153,1	153,3	153,5
1950	97,5	101,1	102,9	94,3	149,7	153,6	163,9	157,3	153,6	151,9	159,3	166,9
1951	98,2	103,5	103,7	94,3	164,9	192,9	197,1	.	167,9	186,5	190,0	.
1952	95,3	104,5	104,7	101,8	184,5	208,1	208,3	205,1	193,6	199,2	199,0	201,5
1953	89,2	106,2	107,3	105,7	180,1	218,8	222,1	219,2	201,4	206,0	207,0	207,4
1954	90,3	105,8	107,0	107,0	189,6	221,9	227,2	.	209,3	209,6	212,2	.

2. Indexziffern der Erzeugerpreise ausgewählter Produkte im Bundesgebiet

1950 = 100

Jahres- durchschnitt Monat ¹⁾	Gesamte Industrie	Steine und Erden								Schnittholz	Stahlbauten	Maschinen für die Bauwirtschaft
		insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Naturgestein	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grobkeramik	Kunststein- erzeugnisse			
1938	54	59	64	70	65	52	54	52	61	51	57	67
1949 JD	103	101	99	110	99	102	102	100	101	109	102	104
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951 JD	119	113	101	108	124	115	109	111	111	130	123	117
1952 JD	121	121	114	114	134	130	118	116	114	169	154	130
1953 JD	118	123	125	120	137	137	120	114	114	148	162	131
1953 Oktober	117	123	128	120	137	138	120	114	114	139	159	130
November	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	158	129
Dezember	116	123	128	120	137	138	120	113	114	137	157	129
1954 Januar	116	123	128	120	137	138	120	114	114	136	157	129
Februar	116	123	128	120	137	137	121	114	114	136	155	129
März	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
April	116	123	128	118	137	137	121	114	114	137	155	130
Mai	116	123	128	118	137	137	121	113	114	140	154	130
Juni	116	123	128	118	137	137	121	114	114	141	154	130
Juli	116	123	128	119	137	137	121	114	114	145	154	130
August	116	123	128	119	137	137	121	114	114	148	154	130
September	116	123	129	120	133	137	121	115	114	155	156 r	130
Oktober	117	123	129	120	133	137	121	115	114	160	156	130

1) Stichtag: 21. eines jeden Monats.

noch: Indizes der Baustatistik
3. Ausgewählte Indexziffern der industriellen Produktion im Bundesgebiet

1936 = 100 arbeitstäglich

Zeit	Jahres- durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie													
1949	89,8 2)	81	84	85	85	87	88	87	89	94	97	104	98
1950	113,0 2)	93	96	99	103	109	110	111	117	125	132	138	131
1951	134,8 2)	124	130	133	136	138	136	131	130	137	144	153	140
1952	144,9 2)	135	135	138	141	142	146	138	142	153	160	168	154
1953	158,1 2)	141	143	153	158	158	159	154	156	169	173	180	170
1954	158,1 2)	155	159	165	172	178	178	172	172	185 p	192 p		
darunter: Bauproduktion 1) (Gewicht am Gesamtindex für 1936 4,69 vH)													
1949	88,5 2)	73	69	67	79	86	93	95	97	103	103	103	92
1950	109,4 2)	71	69	81	103	112	115	123	128	134	139	137	112
1951	128,1 2)	83	102	113	128	144	135	143	142	149	145	146	123
1952	144,6 2)	93	83	110	138	151	169	165	177	182	176	177	127
1953	175,8 2)	97	103	158	189	207	201	198	204	208	201	202	162
1954	175,8 2)	87	72	143	190	209	222	209	222	226 p	221 p		
darunter: Industrie der Steine und Erden (Gewicht am Gesamtindex für 1936 3,86 vH)													
1949	79,3 2)	56	59	62	71	81	86	91	96	99	93	88	72
1950	95,4 2)	60	59	77	85	97	109	112	118	120	117	108	85
1951	104,3 2)	69	81	90	106	111	118	118	119	118	122	113	90
1952	107,8 2)	78	71	97	106	119	122	128	128	134	128	106	78
1953	117,6 2)	64	66	107	122	128	136	142	141	144	137	126	101
1954	117,6 2)	66	60	105	124	136	144	149	151	154 p	145 p		

1) Ohne Ausbau, Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.- 2) Jahresdurchschnitte aus kalendermonatlichen Indexziffern errechnet.

4. Preisindex für den Wohnungsbau

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen 1)

Zeit	Bauleistungen am Gebäude										Baunebenleistungen				Gesamtindex								
	ins- gesamt	Erd- abfuhr	Baustoffe frei Bau						Löhne 2)		Hand- werker- arbei- ten	ins- gesamt	Planung und Bau- leitung	Bauprl. Ge- bühren				Zinsen für Bau- geld des Bauherrn					
			ins- gesamt	Mauer- steine	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	ins- gesamt	darunter Tarif- Löhne 3)													
															darunter:								
															1936 = 100								
1944 JE	130	135	127	127	129	112	129	110	130	129	132	144	146	130	132	131	126	172					
1949 JD	199	285	217	237	178	145	241	184	179	173 r	200	218	198	196	375	201	193	263					
1950 JD	190	229	200	221	169	144	212	186	185	176 r	186	203	187	191	332	191	184	251					
1951 JD	220	245	240	235	205	184	298	223	205	196 r	217	231	206	217	448 r	221	213	290					
1952 JD	235	276	262	230	213	193	365	290	222	212 r	223	242	213	238	460	236	227	309					
1953 JD	228	255	246	226	206	189	321	302	226	219 r	209	230	206	231	413	228	220	299					
1953	Febr.	229	264	252	224	206	189	344	307	221	213 r	213	232	208	233	418	229	221	301				
	Mai	230	254	249	224	207	189	335	303	229	221 r	210	233	208	232	419	230	222	301				
	Aug.	227	250	243	226	207	189	311	295	229	221	207	229	206	230	408	227	219	297				
	Nov.	225	249	240	229	206	188	292	301	228	221	207	228	204	228	407	225	217	296				
1954	Febr.	225	244	238	227	206	188	291	298	228	220	206	225	203	227	391	225	216	294				
	Mai	227	246	240	231	204	187	294	298	232	225	206	227	205	229	392	227	218	297				
	Aug.	230	248	249	234	203	188	326	299	232	225	207	229	208	238	385	230	221	301				

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1.Jg.N.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 umbasierten und die auf 1913 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt.- 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung.- 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben.- 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten Gesamtindizes der 8 Indexstädte.- 5) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindizes der 8 Indexstädte.

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbaurarbeiten 1)

1936 = 100 (Vorläufige Berechnung) 2)

Zeit	Bauleistungen am Gebäude																
	ins- gesamt	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten								
		gesamt	Erd- arbeiten	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Zimme- rer- arbeiten	Dach- decker- arbeiten	Klemp- ner- arbeiten	gesamt	Putz-u. Stuck- arbeiten	Tisch- ler- arbeiten	Glaser- arbei- ten	Maler- arbei- ten	Klebe- arbei- ten	Ofen- u.Herd- arbeiten 3)	Be-u.Ent- wässerungs- anlag.u. Gasleitung	Elek- trische Anlagen
1944 JE	130	128	135	130	125	129	128	126	132	131	134	118	163	142	134	120	128
1949 JD	199	201	285	197	179	225	195	224	195	179	201	155	221	230	180	211	201
1950 JD	190	194	229	194	178 r	209	194	222	184	181	183	145	203	209	168	200	167
1951 JD	220	225	245	212	202	273	223	290	212	205	213	150	218	219	192	246	213
1952 JD	235	244	276	221	222	316	235	286	220	219	226	155	217	218	201	250	193
1953 JD	228	237	255	222	225	289	225	240	210	221	212	157	211	210	197	229	173
1953 Febr. Mai Aug. Nov.	229	238	264	218	223	300	227	254	212	217	218	157	211	210	198	236	177
	230	240	254	222	226	297	227	237	211	222	r 214	158	211	209	197	229	174
	227	237	250	223	225	284	223	236	208	222	209	156	211	208	197	226	172
	225	235	249	224	225	273	221	234	208	221	208	157	211	212	196	227	171
1954 Febr. Mai Aug.	225	234	244	223	225	278	221	231	207	221	206	157	210	213	196	228	166
	227	236	246	226	226	276	222	233	208	224	207	157	209	212	197	231	155
	230	241	248	227	227	293	226	227	209	224	211	153	210	210	198	230	156

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe Wirtschaft und Statistik 1.Jg.N.F., Juli 1949, Heft 4 und Statistischer Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949. Die Indexziffern werden in ganzen Zahlen veröffentlicht. Die geometrischen Mittelwerte, die Veränderungen, die auf 1938 umbasierten und die auf 1913 umgerechneten Indexziffern sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle berechneten Indizes ermittelt.- 2) Die Bauleistungen am Gebäude, die nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammenzusetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgeteilt. Im Hinblick auf die bevorstehende Reform in der Erhebungs- und Berechnungsmethode der Preisindexziffer für den Wohnungsbau sind diese Zahlen nur als vorläufig anzusehen.- 3) Ohne Indizes von Essen und Köln.

noch: Indizes der Baustatistik

5. Bautätigkeitsindex der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet¹⁾ (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Baubeginne												
1951	22,5	36,3	54,1	60,8	60,5	85,4	84,7	140,2	88,7	98,6	69,7	79,2
1952	48,4	50,1	48,4	106,0	153,5	149,4	141,1	116,3	136,8	81,7	78,1	50,6
1953	52,9	43,9	52,6	187,0	139,4	131,1	201,6	182,1	130,4	116,4	89,1	69,6
1954	18,6	22,8	76,3	114,3	95,9	93,3	85,1	130,7	107,1	104,4		
Bauvollendungen												
1951	95,8	76,2	106,2	81,2	155,7	165,8	114,7	132,1	130,6	109,1	99,6	114,5
1952	47,7	63,1	745,3	83,5	95,0	149,5	152,7	132,8	128,8	125,4	157,7	168,6
1953	74,6	52,0	67,8	147,7	113,6	158,5	190,8	173,8	126,6	143,7	150,2	265,7
1954	105,1	48,4	83,6	75,2	118,2	165,8	176,2	233,2	162,1	155,0		

1) Einschl. Berlin-West.

(Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft)
Wohnungswirtschaftliche Informationen

Sparverkehr im Bundesgebiet in Millionen DM

Zeit	Sämtliche Goldinstitute (einschl. Postsparkasse)					darunter: Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umrechnungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Monatsanfang)	Einzahlungen (Monatssummen)	Auszahlungen (Monatssummen)	Zinsen, Umrechnungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Monatsende)
1953 Oktober	9 613,9	808,1	486,1	40,9	+ 362,9	6 313,4	531,7	321,0	32,2	+ 242,9
November	9 976,8	745,3	499,4	90,3	+ 336,2	6 556,3	488,2	332,2	74,7	+ 231,8
Dezember	10 313,0	1 392,7	912,3	447,5	+ 926,8	6 787,0	804,7	601,0	335,6	+ 539,3
1954 Januar	11 240,9	1 134,8	589,0	226,1	+ 771,9	7 326,3	748,1	383,3	154,2	+ 519,0
Februar	12 012,8	887,5	528,8	390,5	+ 749,2	7 845,3	579,9	349,5	313,4	+ 543,8
März	12 762,0	931,6	657,4	173,1	+ 447,3	8 389,1	618,6	440,9	115,6	+ 293,3
April	13 209,3	876,9	653,7	91,7	+ 314,9	8 682,4	579,0	442,1	58,4	+ 195,3
Mai	13 524,2	859,1	616,1	70,4	+ 313,4	8 877,7	566,0	408,3	46,8	+ 204,5
Juni	13 837,6	993,2	647,7	61,1	+ 406,6	9 082,2	590,7	416,6	38,4	+ 211,8
Juli	14 244,2	1 085,0	852,6	62,8	+ 295,2	9 294,0	685,2	513,2	43,0	+ 215,0
August	14 539,4	1 016,2	743,8	62,6	+ 335,0	9 509,0	651,0	480,0	45,1	+ 216,1
September	14 874,4	1 026,4	771,7	48,5	+ 303,2	9 725,1	642,3	505,3	30,8	+ 167,8
Oktober	15 177,6	.	.	.	.	9 892,9	.	.	.	.

Bank Deutscher Länder

Entwicklung der Bausparkassen im Bundesgebiet¹⁾ in Millionen DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtsmonat		Zuteilungsaufkommen im Berichtsmonat			Einlagen und aufgenommene Gelder 2)		Planmäßige Zuteilungen 4)	Ausleihungen 2)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschrift)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand 3)	aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite	
Bausparkassen insgesamt											
1953	November	23 620	301,4	60,4	0,9	9,8	1 230,0	94,0	2 091,6	765,3	141,6
	Dezember	55 481	732,1	238,3	0,5	13,7	1 426,2	97,8	2 168,5	792,3	137,2
1954	Januar	18 374	229,3	62,0	0,1	10,1	1 464,4	85,2	2 277,3	811,5	138,7
	Februar	18 849	226,5	59,6	0,1	11,4	1 486,2	80,0	2 382,6	827,2	138,4
	März	22 194	284,1	112,6	0,1	12,6	1 545,6	73,8	2 454,7	849,9	135,0
	April	18 727	238,9	69,8	0,3	12,8	1 573,0	88,9	2 516,6	871,2	143,4
	Mai	18 489	235,9	61,5	1,2	11,5	1 594,7	82,6	2 652,8	894,5	157,9
	Juni	20 479	288,9	77,8	5,5	13,5	1 624,3	83,8	2 718,3	914,8	175,9
	Juli	20 216	260,7	74,2	13,0	13,8	1 669,2	90,7	2 797,2	938,0	197,3
	August	19 787	259,9	86,0	17,4	14,4	1 718,1	95,7	2 886,0	963,4	217,9
	September	27 512	370,6	111,1	13,1	16,0	1 793,3	108,0	2 984,0	992,7	240,2
	Oktober	24 612	334,5	89,5	2,8	15,5	1 841,0	116,6	3 098,3	1 020,1	266,7
Private Bausparkassen											
1953	November	12 524	165,4	30,1	0,6	4,9	742,3	22,6	1 066,7	423,2	65,6
	Dezember	24 694	352,9	108,5	0,3	7,7	830,6	24,9	1 119,4	440,6	61,9
1954	Januar	9 429	121,7	32,8	0,1	5,2	850,5	24,7	1 201,6	453,4	62,5
	Februar	10 534	130,0	32,8	0,1	6,2	860,7	25,3	1 226,3	462,6	63,8
	März	13 358	179,9	74,7	0,1	6,5	914,4	23,4	1 258,7	473,2	67,0
	April	10 391	137,2	40,3	0,2	7,0	933,0	24,6	1 296,9	483,4	73,8
	Mai	10 258	135,3	31,6	0,8	5,6	947,1	26,4	1 326,4	495,5	86,4
	Juni	11 719	172,5	40,5	2,7	6,6	967,7	26,5	1 354,4	506,1	99,3
	Juli	10 659	142,1	38,9	8,1	7,2	994,0	28,6	1 416,0	517,4	113,5
	August	10 985	148,2	48,4	11,5	7,6	1 024,4	31,5	1 452,8	529,2	126,0
	September	16 402	230,7	70,8	9,1	8,9	1 080,4	41,0	1 511,6	546,1	139,5
	Oktober	13 142	197,9	49,0	1,5	8,2	1 104,7	48,3	1 563,1	560,1	156,6
Öffentliche Bausparkassen											
1953	November	10 096	136,0	30,3	0,3	4,9	487,6	71,4	1 024,9	342,1	75,9
	Dezember	30 787	379,2	129,8	0,3	6,0	595,6	72,9	1 049,1	351,7	75,3
1954	Januar	8 945	107,6	29,3	0,0	4,9	614,0	60,6	1 075,8	358,1	76,2
	Februar	8 315	96,5	26,8	0,0	5,3	625,5	54,6	1 156,3	364,6	74,6
	März	8 836	104,2	37,9	0,0	6,1	631,2	50,4	1 196,0	376,7	68,0
	April	8 336	101,7	29,5	0,1	5,8	640,0	64,3	1 219,7	387,8	69,5
	Mai	8 231	100,6	29,9	0,4	5,9	647,6	56,3	1 326,4	398,9	71,5
	Juni	8 760	116,4	37,3	2,8	6,9	656,6	57,3	1 363,9	408,6	76,6
	Juli	9 557	118,6	35,3	4,9	6,6	675,3	62,1	1 381,2	420,6	83,9
	August	8 802	111,7	37,6	5,9	6,8	693,7	64,3	1 433,2	434,2	91,9
	September	11 110	139,8	40,3	4,0	7,1	713,0	67,1	1 472,4	446,7	100,7
	Oktober	11 470	136,6	40,5	1,3	7,3	736,3	68,3	1 535,2	460,1	110,1

1) Einschliesslich West-Berlin.- 2) Stand am jeweiligen Monatsende.- 3) Einschliesslich Wohnungsbauprämien; bei öffentlichen Bausparkassen ab Juni 1953 und bei privaten Bausparkassen ab Juli 1953.- 4) Bausparsummen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Hypothekarkredite¹⁾ der Boden- und Kommunalkreditinstitute in 1000 DM

Zeit Land Art der Darlehen		Hypothekenbestand					
		insgesamt	davon auf				
			Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	
<u>Bundesgebiet a)</u>							
1952	31.7.	3 777 318	3 227 123	275 797	57 494	216 904	
	31.8.	3 941 154	3 377 722	280 190	59 937	223 306	
	30.9.	4 124 096	3 540 620	284 540	60 960	237 976	
	31.10.	4 327 496	3 728 898	289 006	62 767	246 825	
	30.11.	4 490 998	3 875 962	298 553	64 572	251 911	
	31.12.	4 739 027	4 081 812	329 678	69 470	258 067	
	2)	3 747 803	3 095 000	329 866	67 463	255 474	
	1953	31.1.	3 886 062	3 168 699	338 244	69 588	309 531
		28.2.	3 999 496	3 248 283	365 102	74 069	312 042
		31.3.	4 111 105	3 324 279	387 321	77 223	322 282
		30.4.	4 231 915	3 405 295	414 286	77 137	335 197
		31.5.	4 355 908	3 497 407	431 406	79 319	347 776
30.6.		4 500 340	3 611 253	445 592	81 618	361 877	
31.7.		4 672 121	3 750 544	458 953	85 206	377 418	
31.8.		4 860 606	3 896 416	480 521	88 038	395 631	
30.9.		5 036 579	4 029 486	507 762	89 696	409 635	
31.10.		5 237 512	4 192 510	525 277	91 689	428 035	
30.11.		5 434 505	4 349 484	540 855	92 437	451 729	
31.12.		5 594 081	4 464 227	570 024	98 138	461 692	
1954	31.1.	5 707 847	4 559 513	573 954	97 719	476 661	
	28.2.	5 830 052	4 655 038	581 039	100 095	493 880	
	31.3.	5 973 189	4 757 416	603 193	109 557	503 023	
	30.4.	6 102 461	4 852 766	614 042	115 284	520 369	
	31.5.	6 273 740	4 985 979	633 968	120 096	533 697	
	30.6.	6 424 799	5 096 459	628 924	145 360	554 056	
	31.7.	6 651 801	5 254 577	660 873	158 420	577 931	
	31.8.	6 857 218	5 419 574	678 898	163 599	595 147	
	30.9.	7 520 544	6 035 437	703 070	167 851	614 186	
	<u>nach Ländern (30.9.1954)</u>						
	Schleswig-Holstein	65 795	45 460	7 296	1 191	11 848	
	Hamburg	293 846	105 989	179 291	7 057	1 509	
Niedersachsen	659 345	477 247	48 525	18 541	115 032		
Bremen	266 539	216 491	47 996	574	1 478		
Nordrhein-Westfalen	813 698	664 885	77 678	33 680	37 455		
Hessen	760 445	693 008	47 263	8 519	11 655		
Rheinland-Pfalz	109 638	93 631	10 184	4 056	1 767		
Baden-Württemberg	1 776 814	1 623 161	44 830	40 661	68 162		
Bayern	1 861 525	1 559 813	210 434	41 773	49 505		
Bundesgebiet und West-Berlin 3)	912 899	555 752	29 573	11 799	315 775		
<u>nach Art der Darlehen (30.9.1954)</u>							
Deckungsdarlehen	3 512 800	2 805 120	425 816	121 352	160 512		
Darlehen a. öfftl. Mitteln	3 079 260	2 632 719	34 462	10 243	401 836		
Darlehen a. sonst. Mitteln	928 484	597 598	242 792	36 256	51 838		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.- 1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Ab 31.12.1952 ohne Verwaltungskredite, d.h. ohne Kredite für fremde Rechnung in in fremdem Namen.- 3) Institute mit Doppelsitz im Bundesgebiet und in West-Berlin.- a) Ab September 1954 einschl. eines Institutes, dessen Sitz nur in West-Berlin ist.

Kursdurchschnitt der Aktien an den Börsen des Bundesgebietes¹⁾ in vH des DM-Nominalwertes

Zeit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt												
1949	25,13	24,48	24,15	26,77	25,42	25,28	24,56	24,93	28,31	37,38	46,32	52,17
1950	53,34	52,43	48,58	50,51	49,35	49,74	50,72	52,02	54,85	55,58	53,07	54,50
1951	59,07	61,51	61,76	61,33	65,13	66,16	70,47	73,23	84,09	88,59	96,43	98,01
1952	112,39	106,23	97,49	94,64	90,33	88,78	87,70	92,31	92,94	88,91	87,40	87,25
1953	85,82	83,42	82,60	82,11	81,08	81,86	83,28	88,85	94,16	98,46	97,03	97,01
1954	99,95	103,96	105,20	105,95	111,48	117,94	124,21	131,85	135,75	147,40	150,43	
darunter: a) Zement-Industrie												
1949	49,38	48,41	45,78	48,04	45,91	47,49	48,29	48,64	55,57	65,71	77,60	86,72
1950	89,56	91,08	87,02	87,37	88,82	86,84	86,88	90,20	99,32	101,88	99,27	104,25
1951	111,81	119,11	115,67	112,18	115,07	113,89	111,28	113,77	126,47	139,51	143,84	143,64
1952	159,89	154,49	139,10	136,05	131,32	134,37	130,43	129,30	129,22	128,64	128,72	128,03
1953	131,85	126,77	122,74	124,53	121,56	121,37	126,17	135,05	137,81	143,72	145,75	142,17
1954	146,94	148,96	149,22	152,67	158,54	159,85	166,62	170,92	176,70	196,00	204,79	
darunter: b) Industrie der Steine und Erden												
1949	33,56	35,91	34,50	36,46	36,26	35,60	35,38	34,45	36,76	42,05	53,18	57,01
1950	58,80	58,86	56,61	56,55	57,30	59,60	60,28	60,29	61,45	63,92	64,95	65,44
1951	66,57	69,44	75,30	74,86	75,96	78,63	77,53	79,61	84,46	88,93	99,92	100,35
1952	105,22	104,25	100,97	93,74	91,34	91,06	86,82	84,65	82,18	80,54	86,00	88,86
1953	87,88	89,81	88,82	88,30	88,78	92,12	94,29	94,90	95,76	96,52	96,70	98,41
1954	99,52	100,50	101,61	105,49	108,49	110,38	111,34	115,45	122,51	132,42	139,42	
darunter: c) Hoch- und Tiefbau												
1949	65,49	63,95	63,85	68,27	61,77	61,69	58,79	58,31	64,27	84,91	99,43	105,61
1950	122,47	123,19	104,17	103,63	101,39	101,59	97,37	97,87	93,69	96,75	91,81	88,89
1951	83,51	87,59	90,19	84,37	84,71	84,25	84,71	83,15	93,11	99,87	103,55	102,43
1952	124,95	117,95	106,67	95,49	88,81	87,53	84,63	86,13	83,57	78,05	75,37	75,17
1953	76,64	74,60	75,58	73,30	73,12	75,99	82,95	87,72	87,78	90,95	88,80	87,91
1954	92,96	93,54	97,61	96,41	101,73	103,68	107,06	111,51	117,99	140,50	138,21	

1) Kursdurchschnitt aus 462 ausgewählten Aktien; Stand am Monatsende.

**Inanspruchnahme von Freigaben aus counterpart funds¹⁾
in Millionen DM**

Zeit	Freigaben aus counterpart funds			
	insgesamt	In Anspruch genommen gesamt	Über die Kreditanstalt für Wiederaufbau	
			für Wohnungsbau	für Besatzungswohnungsbau
1950 Juni	1 580,0	1 411,4	99,4	34,0
Dezember	2 640,5	2 412,7	175,1	34,0
1951 Juni	3 146,9	2 847,5	189,6	34,0
Dezember	3 654,2	3 349,9	293,0	34,0
1952 Juni	3 873,4	3 611,7	331,3	34,0
Dezember	4 079,2	3 924,1	402,5	34,0
1953 Juni 2)	4 199,9	4 143,2	439,6	34,0
Dezember	4 343,5	4 278,4	461,5	34,0
1954 Januar	4 351,6	4 292,8	461,8	34,0
Februar	4 380,1	4 304,7	461,9	34,0
März	4 384,6	4 323,0	462,5	34,0
April	4 385,2	4 337,2	467,4	34,0
Mai	4 413,6	4 346,2	467,7	34,0
Juni	4 416,6	4 356,0	467,7	34,0
Juli	4 442,5	4 365,1	468,9	34,0
August	4 411,6	4 342,6	469,0	34,0
September	4 414,8	4 352,5	469,1	34,0
Oktober	4 458,2	4 362,2	470,9	34,0

1) Stand am Monatsende.- 2) Ab März 1953 einschl. MSA-Mittel.

Bank Deutscher Länder

Konkurse¹⁾ und Vergleichsverfahren in der Bauwirtschaft im Bundesgebiet

Zeit	Konkurse						Vergleichsverfahren						Insolvenzen zusammen ²⁾									
	insgesamt	Industrie			Handwerk			insgesamt	Industrie			Handwerk			insgesamt	Industrie			Handwerk			
		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden		gesamt	Bau-industrie 3)	Steine und Erden 4)	gesamt	Bau-handwerk	Steine und Erden	
1949 ⁵⁾	331	197	135	62	134	99	35	61	31	18	13	9	30	23	7	392	228	153	75	164	122	42
1950	483	276	200	76	207	185	22	106	53	44	9	53	49	4	589	329	244	85	260	234	26	
1951	601	280	237	43	321	298	23	143	59	48	11	84	81	3	744	339	285	54	405	379	26	
1952	495	190	143	47	305	289	16	74	36	30	6	38	35	3	569	226	173	53	343	324	19	
1953	482	222	167	55	260	247	13	60	46	30	16	34	30	4	562	268	197	71	294	277	17	
1954	1. Vj.	137	65	54	11	72	69	3	27	12	10	2	15	13	2	164	77	64	13	87	82	5
	2. Vj.	122	51	42	9	71	68	3	32	12	11	1	20	20	2	154	63	53	10	91	88	3
	3. Vj.	120	42	29	13	78	70	8	32	8	8	-	24	23	1	152	50	37	13	102	93	9

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 2) Einschl. Anschlusskonkurse.- 3) Und Bauhilfsgewerbe.- 4) Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 5) Ohne Baden.

Die Geschäftsentwicklung der privaten Bausparkassen 1949-1953 im Bundesgebiet und West-Berlin
1. Anzahl nach Betriebsgrößen

Bilanzsumme	Zahl der Betriebe am 31.12.				
	1949	1950	1951	1952	1953 1)
unter 100 000 DM	2	1	1	1	1
100 000 DM bis 5 Mill. "	10	6	5	4	2
5 Mill. " 10 " "	3	6	4	4	4
10 " " 50 " "	3	5	7	6	7
50 " " 100 " "	1	-	1	3	2
100 " " 200 " "	-	1	1	-	1
200 " " 300 " "	-	-	-	1	-
300 " und mehr	-	-	-	-	1

1) Die 18 privaten Bausparkassen hatten nachstehende Rechtsformen: 10 Aktiengesellschaften, 4 Gesellschaften mit beschränkter Haftung und 4 eingetragene Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht.

2. Regionale Gliederung des Darlehnsbestandes nach dem Stand vom 31. 12. 1953 (ohne West-Berlin)

	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Darlehnsbestand } Mill.DM am 31. 12. 1953 } vH	474,8 100	11,5 2,4	9,0 1,9	41,9 8,8	3,4 0,7	91,3 19,2	71,2 15,0	41,5 8,8	141,5 29,8	63,5 13,4
Bevölkerungsanteil vH	100	4,8	3,5	13,4	1,2	29,0	9,1	6,5	13,9	18,6

noch: Die Geschäftsentwicklung der privaten Bausparkassen 1949-1953 im Bundesgebiet und West-Berlin
3. Bilanzen seit der Währungsumstellung in Mill. DM

	21. 6. 1948	am 31.12.			
		1950	1951	1952	1953
<u>Aktiva</u>					
Ausstehende Eingänge auf das Grund- oder Stammkapital bzw. auf Geschäftsanteile Grundbesitz	- 1,2	0,6 2,6	1,6 3,2	1,9 4,5	1,8 5,2
Hypotheken und Grundschulden, soweit sie laufend getilgt werden	2,5	115,0	216,5	312,9	427,9
Sonstige Hypotheken u. Grundschulden	0,5	36,1	48,8	27,7	44,5
Sonstige Darlehen	0,4	24,1	21,9	23,5	41,8
Beteiligung, Wertpapiere, eigene Aktien oder Geschäftsanteile	2,8	6,9	6,7	18,8	27,6
Bankguthaben, Schecks, Kassenbestand, Postscheckguthaben	21,3	74,5	90,1	173,6	308,0
Ausgleichsforderungen	47,8	37,9	47,4	47,4	47,4
Sonstige Aktiva	1,0	5,8	6,5	7,8	17,3
Verlust	-	-	-	-	-
Insgesamt	77,5	303,5	442,7	618,1	921,5
<u>Passiva</u>					
Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben	3,0	3,8	5,9	6,7	6,9
Rücklagen	1,1	1,5	2,6	3,4	5,6
Wertberichtigungen	0,3	4,2	6,8	10,0	13,9
Rückstellungen	1,9	3,8	6,2	7,6	7,3
Sparguthaben	70,1	280,7	400,3	561,2	844,1
Aufgenommenes Fremdgeld	0,1	3,2	12,9	19,4	25,4
Sonstige Passiva	1,0	6,1	7,4	8,8	16,7
Gewinn	-	0,2	0,6	1,0	1,6
Insgesamt	77,5	303,5	442,7	618,1	921,5

4. Neugeschäft, Zuteilungsaufkommen und Bereitstellungen

Zeit	Neugeschäft 1)		Zuteilungsaufkommen		Bereitstellungen	
	Verträge	Summen 2)	Sparaufkommen	Rückflüsse 3)	Verträge	Bausparsummen 4)
	Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM
1948 2. Halbjahr	19 500	161	12,2	0,5 a)	1 320	19
1949 Geschäftsjahr	60 400	501	85,7	3,0	5 122	58
1950 "	76 133	778	224,8	9,0	16 589	219
1951 "	65 491	754	211,5	25,8	15 330	188
1952 "	82 327	1 048	296,0	44,8	21 349	252
1953 "	119 678	1 621	474,2 b)	61,6	27 809	473 c)
Zusammen	423 529	4 863	1 304,4	144,7	87 519	1 209

1) Nur eingelöstes Neugeschäft.- 2) Bei T-Verträgen Bausparsummen, bei V-Verträgen 60 vH der Vertragssummen (ausschliesslich I. Hypothek).- 3) Einschliesslich Darlehnszinsen.- 4) Einschliesslich aus der Zuteilungsmasse gewährter I. Hypotheken, jedoch ohne vermittelte I. Hypotheken - Zuteilungen.- a) Geschätzt.- b) Davon 15,8 Mill. DM Wohnungsbau-Prämien.- c) Einschl. Vorfinanzierung per 31.12.53 von 90 Mill. DM.

Verband der Privaten Bausparkassen e.V.

Allgemeiner Witterungscharakter im Monat Oktober 1954

Der Oktober war bei häufiger Zufuhr warmer Meeresluftmassen aus Südwesten viel zu mild. Im nördlichen Bundesgebiet überwog der zyklonale Witterungscharakter mit starker Bewölkung, Sonnenscheinmangel und einem bedeutenden Niederschlagsüberschuss. Im Süden herrschte dagegen Hochdruckeinfluss vor; hier war der zweite Herbstmonat sonnenscheinreich und gebietsweise trocken.

Monatlicher Witterungsbericht des Deutschen Wetterdienstes